



12/2025 28. November 2025

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Das Etikett ist wichtiger als der Wein

Alfred Brun, 84 Jahre, sammelt Weinetiketten

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

42

SCHULGEMEINDE

44



Auf dem Weg – Impression des Monats



November 2025: Nach der fachkundigen Restaurierung durch den Schreiner hängt die Rathausstüre wieder an ihrem historischen Portal und zeigt sich frisch erneuert.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe 12/25-01 erscheint am 24. Dezember 2025

Wenn andere eine Weinflasche öffnen, achtet Alfred Brun zuerst auf das Etikett. Nicht auf die Herkunft, nicht auf den Jahrgang, sondern auf das kleine Kunstwerk aus Papier, das die Geschichte eines Weins



erzählt. Der Inhalt interessiert ihn weniger. «Ich trinke selten Wein, höchstens zum Anstossen», erzählt der pensionierte Landwirt und verrät: «Mir ist das zu teuer.» Seit Jahrzehnten sammelt er Weinetiketten aus aller Welt – und hat daraus ein Archiv geschaffen, das so bunt und vielfältig ist wie die Weine selbst. Das ist seine Art, die Welt nach Eberswil in den Mülhof zu holen. Die grosse Scheune neben seinem Wohnhaus war einst Landwirtschaftsbetrieb und ist heute Zeuge von Alfred Brun's Sammelleidenschaft. Nebst unzähligen Weinflaschen gibt es eine Sammlung zum Altertum und eine mit alten Landmaschinen. «Mein Interesse an Geschichte ist schon immer gross gewesen.»

Alles nahm am Mont-Vully am Murtensee, wo Brun nach der Schule bei einem Winzer arbeitete, seinen Anfang. «Meine Schwestern konnten beide gut Französisch und das wollte ich auch lernen», erzählt er auf die Frage, wie es ihn ins Welschland verschlagen hat. Dort lernte er nicht nur die Sprache und das Schneiden von Reben, sondern entdeckte auch seine Faszination für die kunstvollen Etiketten. Beim Abfüllen und Etikettieren weckten die farbigen Papierstücke seine Neugier und seine Begeisterung für Geografie und Geschichte tat ihr Übriges. «Wo neue Rebbaugelände geschaffen werden und was wo gut gedeiht, hat auch viel mit meinem Beruf als Landwirt zu tun», klärt der 84-Jährige auf.

Teilweise an der Flasche

In seiner Stube, fein säuberlich sortiert in zwei Ordnern, liegen inzwischen über tausend Etiketten – jedes mit einer kleinen Geschichte dahinter. Geordnet sind sie nach Ländern, die Schweizer zusätzlich nach Region. Viele Etiketten haben Freunde oder Bekannte mitgebracht, andere stammen von Reisen oder Ausflügen mit dem Heimatchörli Gottshaus. Ein Grossteil der Etiketten klebt immer noch an den Flaschen», sagt Brun» und zeigt auf die Scheune nebenan. Weil diese sich wegen

des Alters nicht mehr ablösen lassen, ohne dabei kaputt zu gehen, bewahrt er sie samt Flasche auf. Er wisse fast bei jedem Etikett noch genau, woher es komme, sagt er und während er erzählt, merkt man schnell: Es geht ihm nicht nur ums Sammeln. Ihm geht es darum, Erinnerungen, Handwerkskunst und Leidenschaft festzuhalten. «Die Leute finden meine Sammlung meist interessant», verrät Brun. «Einige verstehen es aber auch nicht, wozu ich all das «Zeug» behalte.» Ganz allein komme er mit dem Ordnen und Sortieren kaum nach, «da bräuchte ich Hilfe», fügt er an.

Von Bordeaux bis zum Bodensee

Ein Lieblings-Sujet hat Brun nicht. «Die Trends wechseln alle paar Jahre». Viel wichtiger findet Brun, was nebst dem Bild noch auf das Label kommt. Er vergleicht es gerne mit der Frage, was auf einen Wegweiser muss, damit der Betrachter zum Ziel und alle wichtigen Informationen be-

«DIE HISTORIE DES MÜLLER-THURGAUS INTERESSIERT MICH BESONDERS»

kommt. Besonders interessieren ihn aber die Château-Brun-Etiketten, eines Weines aus dem Bordeaux, wegen des Namens. Und die Weine aus dem Vulli, wegen der persönlichen Erinnerung, ebenso wie gewisse lokale Weine wie der «Türmli Wy»

Anzeige



**Kissen
Matratzen
Polster
ab Fabrik!**

Top-Preise!

B

BADERTSCHER
9215 Schönenberg | T 071 642 45 30
www.badertscherag.ch



Nümänüt



Serafin Hinder

Serafin

Wenn Serafin Hinder den Taktstock hebt, spürt man sofort: Da steht ein junger Dirigent mit einer grossen Leidenschaft für Musik, eine Leidenschaft, die man nicht nur sieht, sondern hört und die vom ersten Einsatz an den Raum erfüllt. Mit seinen 23 Jahren führt Serafin seit wenigen Monaten die Stadtmusik Bischofszell – von wegen, die Jungen scheuen sich der Verantwortung. Seine musikalische Reise begann er einst unspektakulär in der Primarschule Sitterdorf auf der Blockflöte. Als es danach «ernst» wurde, entschied er sich für die Klarinette. Schon früh erkannte man sein Talent. Der Sprung ins Nationale Jugendblasorchester war dann das Resultat harter Arbeit und einer erfolgreichen Aufnahmeprüfung. Heute steht Serafin als Dirigent vorneweg und weiss genau, wie ein Stück klingen soll. Er vermittelt seine Vorstellungen präzise, geduldig und mit einem feinen Gespür dafür, das Beste aus den Musikerinnen und Musikern herauszuholen. Dass darunter auch seine Geschwister Thea und Vitus sitzen, nimmt er dem Vernehmen nach sportlich. Nach jeder Probe fordert er ihr Feedback ein und weiss: Von ihnen kommt die Wahrheit ungefiltert, schonungsloser als jede Hauptprobe. Wenn er nicht dirigiert, steht der gelernte Zimmermann mitten im Leben: in der Ausbildung zum Arbeitsagogen, helfend auf dem elterlichen Hof oder samstags auf dem Bischofszeller Wochenmarkt. Dort verkauft er hofeigene Produkte – und achtet persönlich darauf, dass der frisch gepresste Most wirklich hält, was er verspricht. Ein erstes grosses Ziel von Serafin ist, die Stadtmusik im kommenden Jahr ans Eidgenössische Musikfest in Biel zu führen. Wer nicht so lange warten möchte, kann das Konzert am ersten Adventssonntag besuchen – und miterleben, wie ein bemerkenswert junger Dirigent seine künstlerische Handschrift entfaltet.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

5 Aus dem Stadtrat

Aus der Gemeinde

- 7 Solarstrom im Umbruch
- 8 Digital abstimmen und wählen
- 9 PET-Entsorgung in Bischofzell
- 10 Abwasserverband
- 11 Spatenstich Kunstrasenplatz
- 12 Lebendiger Advent
- 13 TGB stellt sich Herausforderungen
- 14 Adventstanne am Grubplatz
- 17 Chlauszug am Adventsmarkt
- 19 Advents-Stubä
- 20 Restaurant Eisenbahn - es brauchte Mut
- 21 25 Jahre Dietrich Optik
- 23 Publireportage Otto Keller Gartenbau AG
- 25 Schöne Lieder und wahre Geschichten
- 27 Chum lueg am Jodler Obig
- 29 Konzert Thurgauer Festchor
- 30 Werde Teil des Kunstrasenplatzes
- 31 LAR Starkes Wettkampffahr
- 32 Licht aus nach 23 Uhr
- 33 Starkes Duo an der Spitze der Feuerwehr
- 34 Brunnschweiler übernimmt Vorsitz
- 35 Komm ins Sprachcafé
- 38 Sichtbar werden im Strassenverkehr
- 35 Komm ins Sprachcafé
- 40 Abgabe Bürgernutzen
- 46 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 42 Evangelische Kirchgemeinde
- 43 Katholische Kirchgemeinde
- 44 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 15 Markt
- 29 Suchen & Finden
- 37 Veranstaltungskalender
- 39 Rezept des Monats
- 41 Kinderseite

wegen möglicher Bezüge zur Regionalgeschichte. Dabei fasziniert ihn die Historie des Müller-Thurgaus besonders und er erzählt, wie 1925 zwei junge Männer nachts 400 Reben über den Bodensee schmuggelten, damit Johann Baptist Röhrenbach den Müller-Thurgau trotz behördlicher Verbote anbauen konnte – und wie diese Sorte später zur wichtigsten Rebe der Region wurde. Er selbst hat sich auch im Weinbau

versucht. «Sechs Sorten habe ich rund ums Haus gepflanzt», sagt er. «Mit dem Weinmachen hat es aber nicht richtig geklappt.» Immerhin sei ein feiner Likör daraus entstanden. Und dann gesteht er lachend: «Eigentlich trinke ich sowieso lieber Most. Wir wohnen ja auch in Mostindien.»

Fabienne Roth



Die Dörfer am Mont Vully am Murtensee sind traditionell vom Weinbau geprägt. Genau dort nahm die Sammelleidenschaft von Alfred Brun seinen Anfang.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Machbarkeitsstudie Hängebrücke Haldenstrasse



Im Juni 2024 lehnte eine knappe Mehrheit der Stimmenden eine Sanierung der wegen Rutschung gesperrten Haldenstrasse ab. Die Strasse musste im vergangenen Januar nach weiteren Rutschungen und auf Anraten der Geologen komplett gesperrt werden. Seither werden die kantonale Veloroute und der kantonale Wanderweg umgeleitet. Verkehrserhebungen zeigen nun eine deutliche Zunahme des Langsamverkehrs durch Zweiräder (+176%) an der Oberen Haldenstrasse im Vergleich mit den Vorjahren. Es muss davon ausgegangen werden, dass dies auf die Sperrung der Haldenstrasse zurückzuführen ist. Auf mehrfach geäusserten Wunsch aus

der Bevölkerung und aufgrund der offensichtlich vorhandenen Nachfrage möchte der Stadtrat die Wiederherstellung der Verkehrsverbindung für Fussgänger und Velofahrer im Rutschgebiet Haldenstrasse mit einer Hängebrücke prüfen lassen. Ob eine solche erstellt werden kann, muss zuerst durch Geologen und Baufachleute beurteilt werden. Eine Machbarkeitsstudie soll Klarheit schaffen. Der Stadtrat hat dazu der Firma Swissrope, Frutigen, einen entsprechenden Auftrag für knapp 11'000 Franken erteilt. Ein allfälliges weiteres Vorgehen wird nach Vorliegen der Studie festgelegt.

Wahl Verwaltungsrat Technische Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB)

Der Stadtrat wählt den Verwaltungsrat der TGB in unveränderter Besetzung für ein weiteres Geschäftsjahr. Das fachlich besetzte, strategische Führungsgremium steht auch im kommenden Jahr unter der Leitung von Verwaltungsratspräsidentin Jolanda Eichenberger (Bürglen).

Als weitere Mitglieder werden Andreas Forrer (Bischofszell), Cornelia Büchi (Frauenfeld), Federico Pedrazzini (Bischofszell) und Hans Ulrich Pickel (Arbon) bestätigt. Gleichzeitig erteilt der Stadtrat dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie der Betriebskommission die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr 2024.

Verzinsung Dotationskapital TGB

Der Stadtrat legt den Zinssatz für die Verzinsung des durch die Stadt eingesetzten Dotationskapitals der TGB-Elektrizitätsversorgung für Jahr 2026 auf 3.43% und für die Wasserversorgung auf 1.50% fest. Der Zinssatz ist gestützt auf die Statuten der TGB, unter Einbezug der Rahmenbedingungen aus der Energiegesetzgebung und Branchenrichtlinien jährlich durch den Stadtrat festzulegen.

Budget 2026 mit Ertragsüberschuss und unverändertem Steuerfuss

Der Stadtrat verabschiedet das Budget 2026 zu Händen der Stimmberechtigten. Der städtische Voranschlag rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 494'000 Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 6.45 Mio. Franken. Der Steuerfuss soll bei unveränderten 68% beibehalten werden. Das positive Ergebnis ist primär auf den Wegfall von planmässigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zurückzuführen. Über das Budget und den Steuerfuss 2026 wird an der Gemeindeversammlung vom Montag, 1. Dezember abgestimmt.

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Es wird die folgende Traktandenliste für die kommende Gemeindeversammlung am 1. Dezember beschlossen:

1. Budget und Steuerfuss 2026
2. Antrag zur Auflösung und Verwendung der Neubewertungsreserve HRM2
3. Mitteilungen:
 - Technische Gemeindebetriebe Bischofszell: Strom- und Wasserpreis
 - Projektreporting: Kunstrasen Bruggfeld, Zusammenschluss Feuerwehr, Neugestaltung Bahnhofplatz, Sanierung Abwasserreinigungsanlage, Sanierung Bogenturm, Begegnungszone Altstadt, Haldenstrasse
 - E-Voting
 - Halbzeit-Bilanz Stadtrat
4. Allgemeine Umfrage

Diverse Auftragsvergaben

Die Geschäftsleitung erteilt verschiedene Auftragsvergaben im Rahmen des bewilligten Budgets:

Ersatz Aussentore Feuerwehrdepot Bitzi:
Stebro AG, St. Gallen
Ersatz Metaldach und Spenglerarbeiten
Bitzi: Kurt Büchler AG, Bischofszell
Erstellung PV-Anlage Betriebsgebäude
Werkhof: PEZAG AG, Bischofszell

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Matthias Gossweiler,
Obere Ghöggstrasse 3, Bischofszell
Projekt: Terrassenüberdachung mit
Beschattung
Lage: Obere Ghöggstrasse 3, Parzelle 1994,
Bischofszell

Bauherr: Kaden & Partner AG, Bahnhof-
strasse 43, Frauenfeld
Projekt: Erstellung von 2 Amphibien-
weihern
Lage: Buch, Parzelle 2224, Schweizersholz

Bauherr: Kaden & Partner AG, Bahnhof-
strasse 43, Frauenfeld
Projekt: Erstellung von Amphibienweiher
Lage: Parzelle 2162, Schweizersholz

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11,
Bischofszell
Projekt: Restaurierung Eingangstüre
Rathaus
Lage: Marktgasse 11, Parzelle 147,
Bischofszell

Bauherr: Wälchli René Fritz Erben,
S. Wälchli C. Wälchli, Bildbunterweg 3,
Bad Ragaz
Projekt: Ersatz Oelheizung durch auto-
matische Holzpelletheizung
Lage: Kirchgasse 11, Parzelle 168,
Bischofszell

Bauherr: Pezag Immo AG, Eichenstrasse 3,
Bischofszell

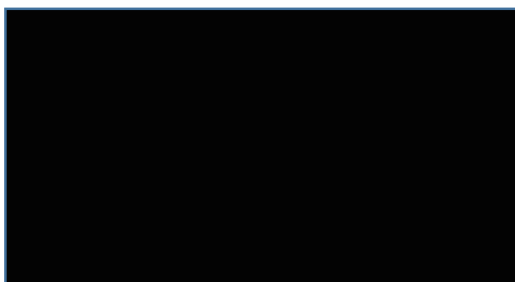
Projekt: Erstellung Photovoltaik-Anlage
auf Vordach und an Fassade

Lage: Eichenstrasse 3, Parzelle 1829,
Bischofszell

Bauherr: Patrick Löwe, Türkeistrasse 6,
Bischofszell

Projekt: Neuerstellung Sauna im Aussen-
bereich

Lage: Türkeistrasse 6, Parzelle 901,
Bischofszell



Bauherr: Bodan Immobilien- Handels- +
Verwaltungs AG, Weidhofstrasse 5b,
Steinach

Projekt: Erstellung Photovoltaik-Anlage
an Geländer über Autounterstand

Lage: Rofenstrasse 8, Parzelle 1456,
Bischofszell

Bauherr: QLine Ostschweiz AG,
Egelmoosstrasse 1, Amriswil

Projekt: Neubau Passive Glasfaser-
verteilkabine

Lage: Schützengütlistrasse 11.1,
Parzelle 1105, Bischofszell

Bauherr: Ante Jularic, alte Hauptwiler-
strasse 6c, Bischofszell

Projekt: Sanierung und Erweiterung
Sitzplatz

Lage: Alte Hauptwilerstrasse 6c,
Parzelle 1780, Bischofszell

Bauherr: Mario Caligara, Dorfstrasse 12,
Halden

Projekt: Sitzplatzverglasung, unbeheizt

Lage: Dorfstrasse 12, Parzelle 3044,
Halden

Handänderungen

Oktober 2025

Grundstück Nr. 1383, 712 m2, Tannen-
strasse 11, Wohnhaus, Garage,
Veräusserer Erben Kugler Edith,
Bischofszell

Erwerber De Simoi Dario und Jasmin,
Bischofszell

Grundstück Nr. 464, 1007 m2, Mittlere
Lettenstrasse 11, Mehrfamilienhaus
Veräusserer Erben Sutter Hermann,
Bischofszell

Erwerber NaDo Liegenschaften GmbH,
Amriswil

Grundstück Nr. 1444, 360 m2, Fabrik-
strasse 34e, Wohnhaus

Veräusserer Erben Löhner August,
Bischofszell

Erwerber Pauli Kurt und Regine, Kesswil

Grundstück Nr. S59, 4-Zimmer-Wohnung,
Sattelbogenstrasse 7

Veräusserer RADOVA AG, Rothrist

Erwerber Kanthasamy Srikantharajah und
Srikantharajah Nirantharaluxmy, Gossau

Grundstück Nr. 1647, 611 m2, Stockener-
strasse 4, Wohnhaus, Garage

Veräusserer Böhi Marcel, Sirmach

Erwerber Galioto Vincenzo und Merita,
Bischofszell

Grundstück Nr. 1275, 810 m2, Blumen-
strasse 4, Wohnhaus

Veräusserer Brulic Haris und Maida,
Bischofszell

Erwerber Biedermann Marius und Susan,
Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Cola geb. Haller, Isabella Klara
verstorben am 24. Oktober 2025,
Jahrgang 1938, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Huber geb. Signer, Judith
verstorben am 11. November 2025,
Jahrgang 1941, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Haus am Städeli, Sattelbogen

Magagnini geb. Decima, Lidia
verstorben am 21. November 2025,
Jahrgang 1936, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Bürgerhof



Der Stadtrat lädt ein:

Montag, 1. Dezember 2025, 20 Uhr
Gemeindeversammlung,
Bitzihalle

**Mittwoch, 17. Dezember 2025,
17-19 Uhr**
Lebendiger Advent mit Marroni,
Glühwein und Punsch,
vor dem Rathaus

Donnerstag, 1. Januar 2026, 15 Uhr
Neujahrsapéro, Rathaus

Samstag, 28. Februar 2026, 9 Uhr
Workshop mit der Bevölkerung:
Klima- und Umweltpolitik in der
Gemeinde; Gastreferent:
Felix Blumer (SRF Meteo),
Aula Bruggfeld

Schweizer Solarstrom im Umbruch

Der Informationsanlass «Sprechstunde Energie» bot am 11. November einigen Interessierten einen Überblick an Möglichkeiten für Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch von Solarstrom. Eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) wird ab dem kommenden Jahr möglich werden.

Solarstrom ist am wertvollsten, wenn er direkt dort verbraucht wird, wo er entsteht. Das erhöht den Eigenverbrauch, stärkt die lokale Wertschöpfung, verbessert die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen und senkt zudem die Stromkosten. Da die Einspeisevergütung ab 2026 quartalsweise dem Referenzmarktpreis folgt und für Anlagen bis 30 kW auf die Mindestvergütung von 6 Rp/kWh sinken kann, wird der lokale Eigenverbrauch noch attraktiver. Neue Strommodelle ermöglichen dafür flexible und wirtschaftliche Lösungen – auch in Kombination mit Batteriespeichern:

- **ZEV – Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (seit 2018)** Für benachbarte Liegenschaften, z. B. Mehrfamilienhäuser oder Überbauungen, Nutzung gemeinsam erzeugten Solarstroms über einen gemeinsamen Netzanschlusspunkt
- **vZEV – virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ab 2025)** Für

mehrere Gebäude in grösserem Umkreis, virtuelle Zusammenführung mehrerer Stromzähler über das öffentliche Stromnetz durch den Energieversorger

- **LEG – Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (ab 1. Januar 2026)** Zusammenschluss von Produzenten, Speichern und Endverbrauchern innerhalb eines Quartiers oder einer Gemeinde, lokaler Stromverkauf und -bezug bei reduziertem Netznutzungsentgelt (20–40 %)

Auch für Mietende gibt es Lösungen: Moderne Plug'n'Play-Balkonkraftwerke mit kleinen Batteriespeichern lassen sich einfach installieren, sind anmeldepflichtig und ermöglichen eigenen Solarstrom selbst dann, wenn keine PV-Anlage vorhanden ist.

Pascale Fässler
Präsidentin Umwelt- und
Energiekommission



Digital abstimmen und wählen

Die Bischofszeller Stimmberechtigten können ab dem Urnengang vom 8. März 2026 elektronisch abstimmen und wählen. Die Anmeldung für E-Voting ist einfach und mit wenigen Klicks erledigt. Interessierte Personen können sich ab dem 1. Dezember 2025 unter anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch oder direkt über den untenstehenden QR-Code informieren und registrieren.

Bischofszell ist eine von fünf Thurgauer Pilotgemeinden, in welchen ab dem kommenden Jahr digital abgestimmt und gewählt werden kann. Wer sich für E-Voting anmeldet, spart Papier: Per Post verschickt wird nur noch der E-Voting-Stimmrechtsausweis. Die übrigen Wahl- und Abstimmungsinformationen werden digital bereitgestellt. An- und Abmeldungen sind jederzeit möglich und werden jeweils für den nächsten Urnengang berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vorher erfolgen.

Hohe Sicherheitsanforderungen

Nachdem E-Voting bei den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern sowie in einigen anderen Kantonen bereits seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzt wird, erfolgt im Kanton Thurgau schrittweise die Ausdehnung auf das Inland-Elektorat. Zum Einsatz kommt das E-Voting-System

der Schweizerischen Post. Dieses sowie der Betrieb und die Infrastruktur bei den Kantonen und Druckereien müssen hohen Anforderungen genügen. Um E-Voting anbieten zu können, benötigt der Kanton eine Grundbewilligung des Bundesrates sowie pro Urnengang eine Zulassung der Bundeskanzlei. Die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben wird im Rahmen des Bewilligungsverfahrens durch die Bundeskanzlei sowie zusätzlich durch unabhängige Experten im Auftrag der Bundeskanzlei geprüft. Die Verantwortung für die Sicherheit und das Bewilligungsverfahren liegen beim Kanton.

Zusätzlicher Stimmkanal

Mit dem E-Voting werden die bisherigen Stimmkanäle ergänzt und nicht ersetzt. Es kann auch weiterhin herkömmlich brieflich, vorzeitig oder direkt an der Urne abgestimmt und gewählt werden. E-Voting ist

und bleibt freiwillig. Wer E-Voting nutzen will, muss sich einmalig dafür anmelden. Der Kanton stellt dafür ein Anmeldeverfahren zur Verfügung. Die Stimmberechtigten können sich mit wenigen Klicks selbstständig an- und auch wieder abmelden. Wer sich als E-Voterin oder E-Voter für den eidgenössischen Abstimmungstermin vom 8. März 2026 registrieren möchte, kann dies vom 1. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026 machen. Bei Verpassen der Frist, erfolgt die Registrierung erst für den übernächsten Urnengang. Nach der Anmeldung folgt ein Bestätigungsschreiben per Post.

Michael Christen, Stadtschreiber



Registrierung für E-Voting
ab dem 1. Dezember 2025

Stadt Bischofszell präsentiert das Budget 2026

Die Stadt Bischofszell rechnet im Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 494'000. Der Steuerfuss soll unverändert bei 68 Prozent bleiben.

Getragen wird das positive Ergebnis vor allem vom Wegfall der planmässigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. Trotz des Überschusses bleibt das strukturelle Defizit bestehen, da die Steuererträge nur moderat zunehmen und insbesondere die Gesundheits- sowie Sozialkosten in den nächsten Jahren ansteigen werden.

Gezielte personelle Verstärkungen

Der Personalaufwand sinkt leicht auf CHF 4.16 Mio., hauptsächlich wegen der Überführung der Stützpunktfeuerwehr in den neuen Zweckverband Sitter-Thur. Gleichzeitig stärkt die Stadt gezielt ihre personellen Ressourcen: Eine zusätzliche Vollzeitstelle bei den Sozialen Diensten sowie eine

Stellenerhöhung im Steueramt sollen den wachsenden Anforderungen gerecht werden.

Steigende Pflege- und Gesundheitskosten

Stabil zeigt sich auch der Sach- und Betriebsaufwand, während die Transferaufwendungen mit CHF 9.11 Mio. leicht zurückgehen. Belastend wirken weiterhin die steigenden Kosten in der Pflegefinanzierung und der individuellen Prämienverbilligung. Bei der öffentlichen Sozialhilfe wird hingegen mit tieferen Unterstützungsleistungen im Asylbereich gerechnet.

Hohes Investitionsvolumen

Der Stadt steht 2026 ein investitionsintensives Jahr bevor. Mit Nettoaussgaben von

CHF 6.45 Mio. befinden sich Bischofszells Infrastrukturbauten mitten in einem Erneuerungszyklus.

Zentrale Projekte sind die Sanierung von Kantons- und Gemeindestrassen, die Erstellung des neuen Kunstrassenplatzes, Instandstellungen von öffentlichen Gebäuden sowie der Start der umfassenden Sanierung der Abwasserreinigungsanlage. Trotz solidem Ergebnis bleibt die finanzielle Situation herausfordernd. Aufgrund der hohen Investitionen wird die Verschuldung zunehmen. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit sicherzustellen, erachtet es der Stadtrat als notwendig, den Steuerfuss bei 68 Prozent zu belassen.

Pascal Eichmann, Leiter Finanzen & Steuern

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Der Stadtrat möchte in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung eine langfristige Strategie für die Stadtentwicklung initiieren. Bald wird er das Vorgehen konkretisieren. Vorgängig liess er eine Analyse zur Stadt erstellen.

Fachleute von EspaceSuisse, der Verband für Raumplanung in der Schweiz, sahen sich im Auftrag des Stadtrates diesen Sommer in Bischofszell um und analysierten, was sie auf dem gesamten Gemeindegebiet antrafen und feststellten. Der Bericht der Fachleute wurde kürzlich Vertreterinnen und Vertretern von örtlichen Firmen aus Industrie, Gewerbe, Gastronomie und Tourismus präsentiert. Auch die Parteien und Quartiervereine waren eingeladen. Die Veranstaltung bildete den Anfang eines längerdauernden Prozesses um die Entwicklung der Gemeinde.



Altstadt im Wandel:

Wohnqualität als Schlüssel

Paul Dominik Hasler und Florian Inneman halten in ihrem Bericht die Entwicklungen unserer Zeit im Kontext unserer Stadt fest. Städte wie Bischofszell haben ihre Exklusivität aus vergangener Zeit verloren. Durch die Mobilität finden Städte heute überall statt. Das Internet mache durch den Online-Handel Städte gewissermassen sogar überflüssig. Die Läden ziehen aus, die Begegnungsfunktion einer Altstadt bricht weg. Die Fachleute empfehlen, Häuser auf

eine neue ökonomische Basis zu stellen und an spezifischen, ausgewählten Orten Ladenflächen als Wohnfläche umzunutzen. Das Zentrum könnte sich verkleinern und spezialisieren. Bischofszell habe viel Potential wegen seines Charmes. Deshalb sei besonders in der Altstadt auf die Wohnqualität ein Auge zu werfen. Hasler und Inneman empfehlen diese aufzuwerten und

mit Grünraum zu gestalten, um Familien, Altstadtfans und Senioren anzusprechen. Im kommenden Jahr wird der Stadtrat mit der Bevölkerung Ideen entwickeln und konkretisieren. Ausserdem ist für 2026 wiederum eine Bevölkerungsbefragung geplant.

(tw.)

PET-Entsorgung in Bischofszell

Ab dem 1. Januar 2026 können PET-Flaschen einzeln oder in PET-Sammelsäcken neu auch im Werkhof Bischofszell während der üblichen Öffnungszeiten (Montag-Samstag) entsorgt werden.

Es dürfen ausschliesslich PET-Getränkeflaschen entsorgt werden. Beachten Sie das Infoplatat vor Ort. Milchflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Waschmittelflaschen etc. gehören nicht in die PET-Sammlung.

Vielen Dank, dass Sie zur effizienten und umweltgerechten Wiederverwertung von PET beitragen.

Franco Capelli,
Abteilung Bau & Sicherheit



Abwasserverband bildet Erneuerungsfonds

Über alle Etappen gesehen, belaufen sich die Sanierungskosten für die Kläranlage in Bischofszell auf rund 15 Millionen Franken. Um die hohen Investitionen über die Jahre zu glätten, wird ein Erneuerungsfonds gebildet.



Betriebsleiter Sven Lüthi inspiziert die Kläranlage.

Die Kläranlage am Zusammenfluss von Sitter und Thur wird in den nächsten zehn Jahren umfassend saniert. Vier Etappen sind vorgesehen. Der Ersatz der Prozessleit- und Automatisierungstechnik ist ein zentraler Teil der ersten Etappe, die im kommenden Jahr angegangen wird. Die Gelegenheit für eine fakultative Volksabstimmung wurde in den Gemeinden nicht genutzt.

Kostenteiler wird hinterfragt

Die horrenden Investitionen gaben an der Delegiertenversammlung kürzlich dennoch zu Diskussionen Anlass. Namentlich die Vertreter grosser Industriebetriebe machten sich dafür stark, dass für die nächsten Sanierungszyklen Vorleistungen über einen Erneuerungsfonds eingefordert werden, was die Delegierten aus den Verbandsgemeinden goutierten. Diese mussten je-

doch zur Kenntnis nehmen, dass der bis anhin bewährte Kostenteiler zwischen den Gemeinden und der Industrie angezweifelt wird. Er basiere zu stark auf Abwasserfrachten, anstatt auf Menge, kritisiert namentlich die FFB-Group. Die Betriebskommission wird sich der Thematik annehmen.

Reges Interesse am Tag der offenen Tür

Trotz Regen fanden sich Ende Oktober zahlreiche Interessierte an einem Samstagmorgen auf dem Areal der Kläranlage ein. Gemeinsam mit dem Wärmeverbund Bischofszell-Sittertal öffnete die ARA Türen und Tore. Martin Näf, Roger Fraefel und Betriebsleiter Sven Lüthi führten die Besucherinnen und Besucher durch die Anlage und erläuterten ihre Arbeit, die für die Bevölkerung von unschätzbarem Wert ist: Die Drei sorgen täglich dafür, dass unser Abwasser zuverlässig gereinigt, die Umwelt geschützt und eine nachhaltige Energiegewinnung ermöglicht wird.

Thomas Weingart, Präsident
Abwasserverband Region Bischofszell

Vernetzungszeit

Eine enge Zusammenarbeit aller Fachpersonen rund um die frühe Kindheit ist entscheidend für einen gelungenen Start der Kinder in Bildung und Gesellschaft. Um diese Kooperation zu pflegen und zu stärken, finden im Herbst regelmässig verschiedene Vernetzungsanlässe in unserer Region statt.

Am 17. September trafen sich im Schulhaus Hoffnungsgut Spielgruppenleitende, Fachpersonen aus Kindertagesstätten sowie Lehrpersonen des Zyklus 1 und für Deutsch als Zweitsprache. Nach einer Einführung von Andrea Jezek zu aktuellen Themen der Fachstelle mitenand-4 zeigten Nadine Burch und Corinne Lanter, wie die vorschulische Sprachförderung in Spielgruppe und Kindergarten umgesetzt wird. In Gruppen tauschten sich die Teilnehmenden über Erfahrungen mit Kindern aus, die

diesen Förderbereich bereits durchlaufen haben. Zum Abschluss wurden zentrale Erkenntnisse festgehalten und künftige gemeinsame Themen skizziert.

Netzwerktreffen mitenand-4

Am 29. Oktober fand im neuen Schulhaus Nord das vierte Netzwerktreffen mit 22 Fachpersonen aus der Frühen Kindheit statt. Claudia Scheiwiler und Carmela Castagna stellten komplementärtherapeutische Ansätze zur Gesundheitsförderung von

Kindern bis vier Jahre vor. Anschliessend gaben Claudia Cadalbert, Leiterin der Heilpädagogischen Früherziehung, und Logopädin Sabrina Resch Einblick in ihre Arbeit und erläuterten, wann eine Anmeldung sinnvoll ist. Beim abschliessenden Apéro blieb Zeit für persönliche Gespräche und um neue Kontakte zu knüpfen.

Andrea Jezek / Daniel Bernet
Fachstelle mitenand-4

Spatenstich für den Kunstrasenplatz: Hier wächst Teamgeist

Die Stadt Bischofszell hat einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen, ganzjährig nutzbaren Sportinfrastruktur erreicht: Mit dem offiziellen Spatenstich auf dem Fussballplatz Bruggfeld haben die Bauarbeiten für das neue Kunstrasenspielfeld begonnen.

Der symbolische Startschuss fand im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Nachbargemeinden Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf statt. Beide Gemeinden unterstützen das Projekt finanziell und leisten damit einen zentralen Beitrag zur Aufwertung der regionalen Sportanlagen. Die Stadt Bischofszell dankt ihnen herzlich für dieses wertvolle Engagement.

Die Vorfreude auf den Sommer

In den kommenden Wochen beginnen zunächst die Abbruch- und Rückbauarbeiten auf dem bestehenden Gelände. Anschließend folgt der Aufbau des modernen Spielfelduntergrunds und die Installation des neuen Kunstrasens. Die Anlage soll im Sommer 2026 fertiggestellt und für den Trainings- und Spielbetrieb bereit sein. Mit dem neuen Kunstrasenspielfeld verbessert die Stadt Bischofszell die Trainings-



Auf dem Kunstrasenfeld wächst dereinst Teamgeist. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am offiziellen Spatenstich übten sich schonmal darin und legten gemeinsam einen entsprechenden Schriftzug frei.
(Foto: Peter Bulgheroni)

bedingungen für den lokalen Fussball und schafft Platz für Vereine, welche die Halle anstelle des FC nutzen können. Die Stadt freut sich darauf, gemeinsam mit den

Partnergemeinden einen nachhaltigen Impuls für den Breitensport zu setzen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

SoliThur-Workshop: Das Miteinander in Bischofszell stärken

Ein gutes Zusammenleben gelingt, wenn es sichtbar wird. Und dafür sind Sie gefragt!

Am Samstag, 17. Januar 2026, findet von 9 bis 12 Uhr in der Bitzihalle Bischofszell der Workshop «Das Miteinander in Bischofszell stärken» statt. Wir tauschen Erfahrungen rund um solidarisches Handeln aus, machen Engagement sichtbar und entwickeln gemeinsam Ideen, wie wir das Zusammenleben in unserer Stadt weiter fördern können. Der Workshop richtet sich an alle ab 16 Jahren - ob engagiert als Freiwillige, im Verein, in einer Organisation oder einfach interessiert am Thema. Jede

Perspektive ist willkommen. Die Teilnehmenden erfahren, wie und wo in Bischofszell heute schon solidarisch gehandelt wird, welche Projekte und Angebote bestehen und welche neuen Impulse das Projekt SoliThur setzen möchte. Gemeinsam wird diskutiert, was ein gutes Miteinander ausmacht, wo es bereits gelingt und wo noch Potenzial besteht. Organisiert wird der Anlass vom Projektteam SoliThur in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell. Ziel ist es, das solidarische Handeln in unserer

Stadt sichtbarer zu machen, den Austausch zu fördern und die Vernetzung zu stärken. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Michaela Eugster, Stadträtin
Ressort Kultur und Sport



Hier für den Workshop anmelden!

Gemeinsam den Advent erleben

Der lebendige Adventskalender ist auch in diesem Jahr wieder vollständig gefüllt - ein schönes Zeichen der Verbundenheit und des Engagements in unserer Stadt.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Ideen, ihrer Kreativität und ihrer Offenheit dazu beitragen, dass diese besondere Tradition weiterlebt. Jede geöffnete Tür steht für Herzlichkeit, Austausch und Gemeinschaft - Werte, die im Alltag oft zu kurz kommen. Der lebendige Adventskalender lädt dazu ein, im Advent bewusst innezuhalten, sich Zeit zu nehmen für Gespräche, Begegnungen und kleine Momente der Freude. Wer sich auf diese Augenblicke einlässt, spürt, wie wohltuend es ist, für einen Moment aus dem Alltag auszuweichen. Alle sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Anlässe zu besuchen und

die besondere Adventsstimmung zu geniessen, vielleicht ja auch mit einer Tasse Glühwein in guter Gesellschaft.

Ein grosses Dankeschön an alle Gastgeberinnen und Gastgeber, die ihre Türen öffnen und Licht, Freude und Gemeinschaft schenken.

Ihr macht unseren Advent lebendig!

Michaela und Franz Eugster

Perfect Cleaning

Neu in Bischofszell - Ihr Partner für Sauberkeit und Zuverlässigkeit

Mit allen Aspekten der Reinigung, wir sind da, damit es Ihnen leichter wird.

Dienstleistungen:

- Treppenhausreinigung
- Büroreinigung
- Baustellenreinigung
- Gasthausreinigung
- Wohnungsreinigung
- Umzugsreinigung mit 100% Abnahmegarantie
- Sonderreinigungen

Kontakt: Norbert und Andrea Gal,
Galhausreinigung, 9220 Bischofszell
Telefon: 076 651 23 89 / 078 230 51 25
E-Mail: galhausreinigung@gmail.com

Anzeigen

Anmeldung für E-Voting

E-Voting ergänzt die bisherigen Stimmkanäle (Urne, Brief). Die Anmeldung für E-Voting ist einfach und mit wenigen Klicks erledigt. Wer sich für E-Voting anmeldet, spart Papier: Per Post verschickt wird nur noch der E-Voting-Stimmrechtsausweis. Die übrigen Abstimmungsinformationen werden digital bereitgestellt.



Anmeldung

Hier den QR-Code scannen und die Anmeldung in wenigen Klicks vornehmen: anmeldeverfahren.e-voting.tg.ch

Anmeldefrist

An- und Abmeldungen von E-Voting sind jederzeit möglich. Damit sie für den nächsten Urnengang gilt, muss sie spätestens acht Wochen vorher erfolgen.



1
Scannen Sie den QR-Code.



2
Geben Sie ein paar wenige Daten ein und melden Sie sich an.



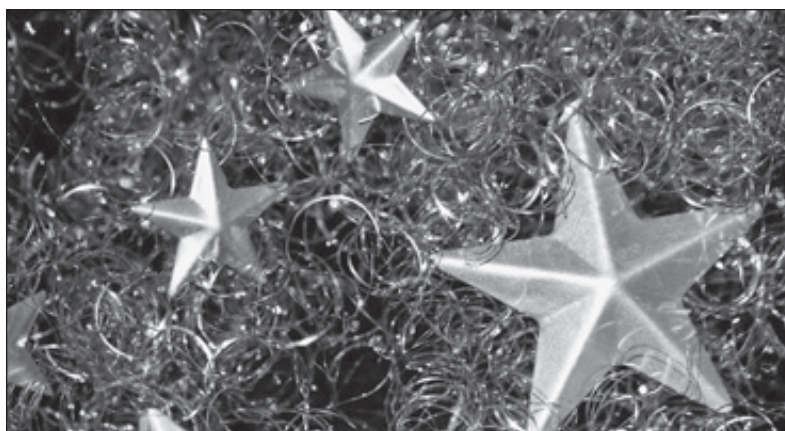
3
Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.



4
Stimmen Sie bei der nächsten Abstimmung elektronisch ab.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:
+41 58 345 53 30
rechtsdienst.sk@tg.ch

Mehr Informationen zu E-Voting:
rechtsdienst.tg.ch/e-voting
evoting-info.ch



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2025 / 2026 wie folgt geschlossen:

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 11.30 Uhr

bis Montag, 5. Januar 2026, 8.00 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt: 079 328 21 77

Werkhof / Winterdienst: 071 422 42 22

TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

TGB stellt sich Herausforderungen

Während im Energie- und Netzbereich rückläufige Absatzmengen und umfangreiche Infrastrukturprojekte den finanziellen Druck erhöhen, machen im Wasserbereich notwendige Investitionen und Versorgungssicherheit moderate Preisanpassungen erforderlich.

Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell, TGB, gehen die anstehenden Entwicklungen entschlossen an. Im Energiebereich werde sich der Ertrag durch den Bau von PV-Anlagen weiterhin vermindern. Wie stark der Absatz sinke, sei Jahr für Jahr schwieriger einzuschätzen, erläuterte VR-Präsidentin Jolanda Eichenberger kürzlich an einer Sitzung der Betriebskommission. Die TGB rechnet im Netz mit einer kontinuierlichen Abnahme der durchgeleiteten Energie. Gleichzeitig baut das lokale Versorgungsunternehmen ein Glasfasernetz, das dereinst die Grundlage für ein modernes Stromnetz sein wird und die Versorgungssicherheit merklich erhöht. Mit Glasfaser lassen sich Lastflüsse dynamisch steuern, Schaltbefehle schneller ausführen und Fehlerstellen schneller lokalisieren. Dies dürfte sich dereinst positiv auf die Preise auswirken.



TGB-Netzmonteurin Aline Fitze montiert in diesen Tagen die Weihnachtsbeleuchtung.

Die Gemeinden sind am Zug

Der Rückgang des Energieverbrauchs hat zudem zur Folge, dass die Beiträge an die öffentliche Beleuchtung sinken. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden haben die TGB ein Konzept erstellt, welches aufzeigt, welche Investitionen notwendig sind und wie die Nachhaltigkeit verbessert werden

kann. Bevor das Konzept der Bevölkerung präsentiert wird, müssen die Gemeindeexekutiven die künftige Finanzierung klären.

Wasser wird teurer, aber bleibt günstig

Mit dem Preisüberwacher konnten die TGB eine Erhöhung des Wasserpreises für das kommende Jahr vereinbaren. Zuvor liess sich dieser von der Notwendigkeit der Investitionen überzeugen. Der Mengenpreis steigt von CHF 1.05 auf CHF 1.35 und bleibt verhältnismässig günstig, muss nach drei Jahren dann allerdings nochmals leicht angehoben werden. Der durchschnittliche Wasserpreis in der Schweiz liegt bei zwei Franken pro Kubikmeter. Der Ersatz der alten Transportleitung von Niederbüren nach Bischofzell kostet allein sieben Millionen Franken.

Thomas Weingart
Präsident Betriebskommission TGB



www.bischofzell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2025	Dezember	Januar	Februar
Papier / Karton Bischofzell / Schweizersholz / Halden	06.		14.
Grünabfuhr* Bischofzell / Stocken	10	14.	11.
Grünabfuhr* Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	09.	13.	10.

* Jan./Feb./Dez.: Sollten wegen Schnee oder Glatteis keine Sammlungen möglich sein, werden diese 1 Woche später durchgeführt.
Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

Die grosse Adventstanne steht am Grubplatz

Wie jedes Jahr besorgt die Stadt einen prächtigen Adventsbaum. Dieses Mal ist es eine Serbische Fichte «Picea omorika».

Die prächtige Edeltanne aus Oberbüren wurde von der Familie Stadler gespendet. Der Werkhof Bischofszell fällte den Baum und kürzte ihn auf rund zwölf Meter, sodass er mit einem Speziallastwagen der Firma Schilling sicher nach Bischofszell transportiert werden konnte.

Zur Eröffnung des Adventsmarktes

Am Grubplatz angekommen, wurde die Tanne mit einem Auslegekran an der Spitze gefasst, in die vorbereitete Vertiefung abgesenkt und sorgfältig in die Senkrechte verkeilt. Damit sie auch starken Winden standhält, befestigten die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell TGB



ein Stahlkabel und schmückten den Baum zugleich mit Glühbirnen-Girlanden, die beim Eindunkeln in warmem Licht erstrahlen. Wir danken der Stadt und allen Beteiligten herzlich dafür, dass mit diesem festlichen Tannenbaum der Adventsmarkt stimmungsvoll eröffnet werden kann. Die leuchtende Tanne wird bis über Weihnachten hinaus das Zentrum der Stadt schmücken und für eine besondere Atmosphäre sorgen.

Pius Hofstetter, Präsident
Adventsmarkt Bischofszell

Theresa's Traum geht weiter

Ein Adventserlebnis für Gross und Klein: «Der magische Engelweg im Lettenwald»



«Engel begegnen einem nicht nur im Herzen, sondern an jeder Ecke des festlich beleuchteten Rundwegs, der zum Staunen und Verweilen einlädt.» Und auch: «Engel sieht man nicht, man spürt sie im Herzen.» So beschrieb es im letzten Jahr ein Reporter des «Tagblattes».

Die zahlreichen wunderschönen Begegnungen und die leuchtenden Kinderaugen haben Theresa Steiner motiviert, dem Engelweg eine zweite Auflage zu schenken.

Engelweg im Lettenwald

Wie bereits im vergangenen Jahr führt der Engelweg durch den Wald nördlich des

Lettenquartiers in Bischofszell-Nord. Entlang eines stimmungsvollen Rundwegs entdecken die Besucher rund ein Dutzend beleuchtete Posten mit Engeln und Waldtieren aus verschiedensten Materialien. Auch in diesem Jahr darf der besondere Posten der Enkelkinder nicht fehlen – sie haben mit grosser Freude und viel Engagement an den Vorbereitungen mitgewirkt und freuen sich auf ihren Auftritt.

Wärme für Seele und Gemüt

Jeder Posten erzählt seine eigene kleine Geschichte. Mit verschiedenen Tafeln möchte das Team dazu anregen, über eine fried-

liche Welt nachzudenken. Deshalb sind alle herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen und den Weg in Ruhe – alleine, mit Freunden oder mit der Familie – zu entdecken. Auf halber Strecke wartet eine «Aufwärmstation» mit wärmendem Punsch, Glühwein und feinen Guetзли.

Der Engelweg ist Teil des lebendigen Adventskalenders von Bischofszell. Die Eröffnung findet am Sonntag, 30. November um 15 Uhr statt; die Beleuchtung ist jeweils ab 16 Uhr eingeschaltet. Die «Aufwärmstation» ist täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet und funktioniert zur Selbstbedienung.

Betreut wird sie jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag sowie auf Anfrage unter 071 422 31 12. Der Engelweg bleibt bis zum 4. Januar 2026 geöffnet.

Das ganze Team freut sich auf eine besinnliche Adventszeit und viele schöne Begegnungen.



Markt

Start in die Wintersaison

Der Wochenmarkt startet in die Wintersaison 25/26 in der Kornhalle.



Wie bereits im letzten Jahr wird auch dieses Jahr der Wochenmarkt von Dezember bis März einmal im Monat in der wetterge-

schützten Kornhalle durchgeführt. Unsere Aussteller Biohof Degenau, Engeli's Hoflädeli und H. Armbruster werden saisonale

und regionale Produkte des täglichen Bedarfs wie Gemüse, Salat, Obst, Fleisch, Käse, Milchprodukte, Brot, Fischspezialitäten etc. zum Verkauf anbieten.

Der Wintermarkt findet an den folgenden Daten in der Kornhalle, Bahnhofstrasse 5 statt:

- Samstag, 13. Dezember, 9 – 12 Uhr
- Samstag, 10. Januar, 9 – 12 Uhr
- Samstag, 7. Februar, 9 – 12 Uhr
- Samstag, 7. März, 9 – 12 Uhr

Franco Capelli
Marktchef Bischofszell

Anzeige



Nach zwei erfolgreichen Jahren der Wochenmarktsaison's 2024-2025 sucht die Stadtverwaltung ab 2026 neue Pächterinnen oder Pächter für das Markt Kafi.

Das Markt Kafi hat sich in dieser Zeit zu einem lebendigen Treffpunkt mit viel Charme und einer herzlichen Atmosphäre entwickelt. Wir möchten diese Erfolgsgeschichte fortsetzen und suchen ab dem Frühling 2026 motivierte, gastfreundliche und kreative Persönlichkeiten:

GASTGEBERIN/GASTGEBER

für das wöchentliche Marktbeizli am Samstag. Eine Durchführung alle 2 Wochen wäre wie in den letzten 2 Jahren auch denkbar.

Ihre Aufgaben

- Sympathische und freundliche Gästebetreuung
- Selbständige Auswahl der Produkte sowie deren Beschaffung und Bereitstellung am Markttag
- Eigenverantwortliche und unabhängige Abrechnung
- Verantwortlich für die Einhaltung der Qualität und einen reibungslosen Serviceablauf
- Verantwortlich für Einhaltung der Hygienevorschriften, Arbeitssicherheit und Sauberkeit
- Der Einsatz erfolgt jeweils samstags während den Marktzeiten (08.30 – 12.00 Uhr). An speziellen Markttagen gelten längere Öffnungszeiten.

Wir bieten

- Charmante Marktatmosphäre, eingebettet in einer historischen Altstadt
- Zweckmässige Infrastruktur für alle Witterungsverhältnisse innen und aussen
- Selbständigkeit ohne Risiko (kein Pachtzins im ersten Jahr)
- Unkomplizierte Zusammenarbeit

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie motiviert, diese Herausforderung anzunehmen? Liegt es Ihnen im Blut, Ihre Kundschaft zu verwöhnen und sich mit Gästen auszutauschen?

Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unseren Marktchef Franco Capelli unter Telefon 071 424 24 56 oder via Mail franco.capelli@bischofszell.ch

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Einzelheiten.

Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI inkl. Berufsbildner Pensum 80 - 100 %

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35

Rugglishueber CHRISTBAUM-MARKT 12.-14. DEZEMBER 2025

9:00 - 18:00 Uhr - Rugglishueb - Hauptwil

Verkauf bis 24. Dezember

Vom 24. November an, ist eine kleine Auswahl an Christbäume zum Kauf bereit.

**FRISCH geschnittene Schweizer Christbäume
aus eigener Kultur- diverse Sorten**



gratis Kaffee & Punsch im Christbaum-Markt-Beizli

Raclette-Stube von 11:00 - 21:00 Uhr

Sonntag bis 18:00 Uhr

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler

071 420 96 41 | 079 481 43 29 | rugglishueber@hotmail.com

Damit sind Sie gut beraten



Melden Sie sich bei uns

conex familia und die Perspektive Thurgau
schliessen sich per 1. Januar 2026 zusammen.

Wir sind für Sie da.

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Haben Sie Probleme in der Familie? Oder haben Jugendliche Schwierigkeiten und Sorgen? Wir unterstützen Sie unkompliziert und vertraulich.

Melden Sie sich für eine persönliche Beratung: 071 626 02 02

Mütter- und Väterberatung

Wir beraten Sie kostenlos in Ihrer Nähe. Buchen Sie Ihren nächsten Termin jetzt online oder rufen Sie uns an: 071 626 04 04



QR-Code scannen
oder [perspektive-tg.ch/
terminbuchung](https://perspektive-tg.ch/terminbuchung)

info@perspektive-tg.ch

perspektive-tg.ch



Stundenplan ab 01. Oktober 2025
Bischofzell

- * Lust auf "Ferien von den Gedanken"?
- * Zeit für körperliche Entspannung?
- * Deine Gesundheit pflegen?
- * Bedarf für mehr Wohlbefinden?

Montag:

07.30 - 09.00	Tai Chi (Instruktor-Training/Kursleiter-Training)	
09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi (alle) - sanfte Bewegungen für die Gesundheit	Heinz / Daniela
18.15 - 19.45	Qi Gong / Tai Chi (alle) - sanfte Bewegungen für die Gesundheit	Heinz / Daniela
20.00 - 21.30	Tai Chi Easy (Push-Hands/TuiShou, Wudang-Basics)	Heinz / Daniela

Dienstag:

18.30 - 20.00	Qi Gong / Tai Chi (alle) - sanfte Bewegungen für die Gesundheit	Heinz / Daniela
---------------	--	-----------------

Mittwoch:

18.30 - 20.00	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er-Serie) nach Angebot	Heinz
---------------	--	-------

Donnerstag:

17.30 - 19.00	Wudang Tai Chi (Kursleiter/Schüler-Training)	Heinz / Daniela
19.00 - 20.30	Wudang Tai Chi (alle) - Fitness-, Kraft-, Konditionstraining	Heinz / Daniela
20.30 - 21.30	Wudang Tai Chi (Kursleiter/Schüler-Training)	Heinz / Daniela

Freitag:

07.30 - 08.30	Dao Yoga (5 Animal Wudang- Dehnung- und Krafttraining)	Daniela
09.00 - 10.30	Qi Gong / Tai Chi (alle) - sanfte Bewegungen für die Gesundheit	Heinz / Daniela
18.30 - 20.00	spezielle Kurs-Serien und Vertiefungen (10er-Serie) nach Angebot	Heinz / Daniela

Samstag: (gemäss Programm)

13.30 - 17.00	Workshop (Vertiefung von Grundlagen der Gesundheitslehre)	Daniela / Heinz
---------------	--	-----------------

Sonntag: (gemäss Programm)

08.30 - 11.30	Workshop (Vertiefung von Grundlagen der Gesundheitslehre)	Daniela / Heinz
---------------	--	-----------------

..... einfach + super zwisch !!

Chlauszug am Adventsmarkt mit Dampflokom

Am Sonntag 30. November lädt der Verein «Eurovapor» aus Sulgen Gross und Klein auf eine Reise der besonderen Art ein. Anlässlich des Bischofszeller Adventsmarktes finden die traditionellen Dampffzugfahrten mit Samichlaus statt.



Dampflokom Ec 3/5 Mittel-Thurgau-Bahn mit Chlaus und Schmutzli

Auch dieses Jahr kommt die Dampflokomotive «Choli» der Mittel-Thurgau-Bahn nach Bischofszell zum Streckeneinsatz.

Samichlaus und Schmutzli überraschen im Nostalgiezug die Kinder während der Fahrt mit Chlaussäckli. Zudem lädt der über 100

Jahre alte heimelige Speisewagen zu einer Stärkung mit einer Auswahl an warmen Getränken zum Verweilen ein.

Mit Spezialbillett

Die Dampffzüge verkehren ab Bischofszell Stadt im Stundentakt von 11:14 Uhr bis 16:14 Uhr, ausgenommen um 13:14 Uhr. Eine Fahrt dauert ca. 50 Minuten. Kinder ab 3 – 16 Jahren bezahlen für die Dampffahrt 10.- Franken inklusive Chlaussäckli, Erwachsene 18 Franken. Es sind nur Spezialbillette gültig, welche ausschliesslich im Extrazug gelöst werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter www.eurovapor.ch

Hansueli Kneuss,
Eurovapor – Lokremise Sulgen

Stimmungsvolles Adventskonzert mit Sabrina Sauder

Als Spezialität des Adventsmarktes offerieren wir unseren Besucherinnen und Besucher ein vorweihnächtliches Gratis-Konzert.

Am Samstag, 29. November um 19 Uhr tritt die Sängerin und Popflötistin Sabrina Sauder in der Kath. Stiftskirche St. Pelagius Bischofszell auf.

Musikalische Glücksmomente

Die ausdrucksstarke, in Bischofszell aufgewachsene Sabrina Sauder, zeichnet sich neben ihrem Gesang, auch durch ihr Können auf der Querflöte und dem Piano aus. Die Künstlerin hat zwei Weihnachtsalben veröffentlicht und ist im nationalen und internationalen Radio und Fernsehen aufgetreten.



In 16 Jahren als professionelle Musikerin, hat Sabrina Sauder schon hunderte Events, musikalisch begleitet.

Wir, als Verein Adventsmarkt Bischofszell sind sehr dankbar, dass uns Sabrina zugesagt hat, uns und viele Gäste auf die Adventszeit einzustimmen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen besinnlichen und musikalischen Hochgenuss.

Pius Hofstetter, Präsident
Adventsmarkt Bischofszell

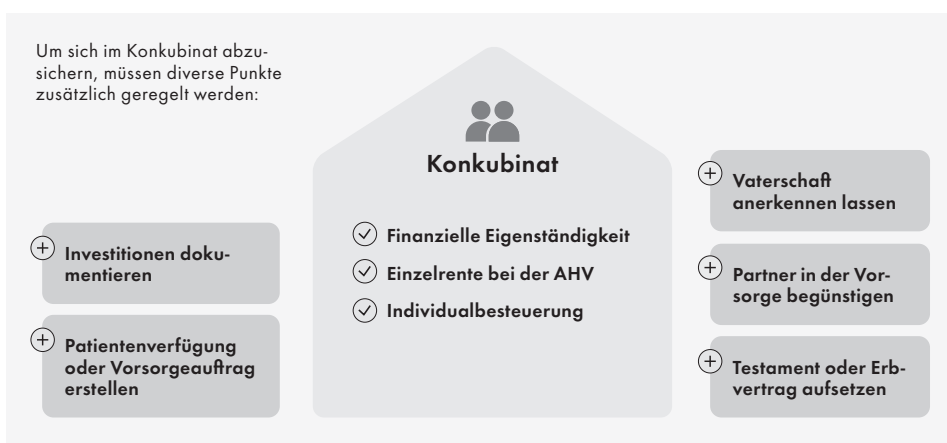
ABSICHERUNG IM KONKUBINAT WAS PAARE WISSEN SOLLTEN

Im Alltag funktioniert das Konkubinat oft wie eine Ehe: Man teilt Wohnung, Haushalt und häufig auch Finanzen oder Kinderbetreuung. Juristisch bleiben Konkubinatspartner jedoch zwei eigenständige Personen. Was Freiheit und Flexibilität verspricht, kann ohne klare Vereinbarungen im Fall von Trennung, Krankheit oder Tod rasch zu Unsicherheiten führen.



Linda Calan
Senior Erbschaftsberaterin

Linda Calan (46) ist Erbschaftsberaterin im TKB Pensionszentrum.



VORTEILE DES KONKUBINATS

Das Zusammenleben ohne Trauschein ist weniger formal und ermöglicht eine unkompliziertere Trennung als bei einer Ehe. Steuerlich werden Partner einzeln veranlagt, was je nach Situation zu einer tieferen Gesamtbelastung führen kann. In der AHV beziehen beide eine eigene Einzelrente anstelle der etwas tieferen Ehepaarrente. Wer sein Vermögen unabhängig führen möchte, behält zudem eine hohe finanzielle Eigenständigkeit.

DIE PARTNERIN ODER DEN PARTNER RICHTIG ABSICHERN

Der Nachteil des Konkubinats: Vieles muss selbst geregelt werden. Wichtige Punkte sind:

Erbrecht: Ohne Testament oder Erbvertrag erbt der Partner / die Partnerin nichts – selbst nach jahrzehntelangem Zusammenleben. Eine Begünstigung ist nur im Rahmen der Pflichtteile möglich und kann je nach Kanton zu Erbschaftssteuern führen.

Kinder: Die Vaterschaft muss anerkannt und die gemeinsame elterliche Sorge erklärt werden. Zudem ist der Nachname des Kindes aktiv festzulegen.

Vertretung im Ernstfall: Für den Fall von Krankheit oder Urteilsunfähigkeit empfehlen sich eine Patientenverfügung und ein Vorsorgeauftrag, damit der Partner medizinische Entscheidungen treffen und rechtlich wirksam vertreten darf.

Eigentum: Da im Konkubinat das Güterrecht nicht greift, sollten gemeinsame Anschaffungen und Investitionen dokumentiert werden. Beim Erwerb von Wohneigentum ist es sinnvoll, Eigentumsquoten, Finanzierung, Unterhalt sowie einen Auskauf im Trennungs- oder Todesfall vertraglich zu regeln.

Vorsorge und Sozialversicherungen: Im Konkubinat besteht kein Anspruch auf eine AHV-Witwen- oder Witwerrente. Leistungen aus Pensionskasse, Säule 3a und Versicherungen erfolgen nur gemäss Reglement und mit schriftlicher Begünstigung.

FRÜHZEITIG KLARHEIT SCHAFFEN

Die passende Lebensform ist so individuell wie das Leben selbst. Das Wichtigste ist, gut abgesichert zu sein. Das TKB Pensionszentrum unterstützt Sie gerne dabei.



Mehr zum Thema im Video
Linda Calan erklärt, wie Sie sich im Konkubinat absichern können.

 **TKB Pensionszentrum**

TKB PENSIONS-ZENTRUM
Freiestrasse 3
8570 Weinfelden

tkb-pensionszentrum.ch

SO ERREICHEN SIE UNS
Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
071 627 72 00
pensionszentrum@tkb.ch

Advents-Stubä

Die Alltagsgeschwindigkeit drosseln, Zeit für Gemeinschaften nutzen, einzigartige Atmosphäre geniessen und verschiedene Gaumenfreuden ausprobieren. Das ermöglicht Ihnen das Advents-Stubä-Team im Chruut & Chabis während neun Abenden im Dezember.

Nach dem äusserst positiven Echo des vergangenen Jahres, freut sich das Team, aus ausschliesslich freiwilligen Helfern, auch dieses Jahr wieder, sie in der einzigartigen Advents-Stubä begrüssen zu dürfen. Mit dem Erlös von ihrem Besuch und durch ihre Grosszügigkeit unterstützen wir den spendenabhängigen, gemeinnützigen Verein «Endlesslife». Dieser Verein organisiert, unter vielem anderem, auch die bevorstehende Gassenweihnacht in St. Gallen. Während der Adventszeit öffnet die Advent-Stubä im Chruut & Chabis bei Blumen Mürger, jeweils an drei Abenden pro Woche.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Mittwoch 1.- 3. Dez. / 8.- 10. Dez. /



15.-17. Dezember von 17 bis 22 Uhr. Das kulinarische Angebot startet mit einer saisonalen Suppe, mit oder ohne Wienerli, zu Kuchen und bis hin zu diversen saisonalen und klassischen Getränken.

Herzlich Willkommen in der einzigartigen und gemütlichen Advents-Stubä im Chruut & Chabis.

Roland Mürger

Anzeige

TGB

Ihr regionaler
Energie Partner.

www.tgb.swiss

Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Schlussrechnung

Ab Mitte Dezember werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeinden Bischofszell und Sitterdorf für die definitive Abrechnung abgelesen (Verbrauch 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025). Die Ablesung der Strom- und Wasserzähler beginnt am **Montag, 15. Dezember 2025 und dauert voraussichtlich bis Ende Jahr.**

Wir bitten die Abonnenten und Hauseigentümer, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Bei Abwesenheit wird eine Selbstablesekarte in den Briefkasten geworfen mit der Bitte, die Zählerstände abzulesen, auf der Karte einzutragen und diese baldmöglichst an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell, zurückzusenden. - Wir danken für die Mitarbeit.

Falls Sie wissen möchten, wer bei Ihnen vorbeikommt, um abzulesen, oder bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss

«Es hat schon Mut gebraucht»

Seit Juni ist das Restaurant Eisenbahn unter neuer Führung wieder geöffnet. Vera Lapcevic, vielen als langjährige Wirtin im Restaurant Waldhof bekannt, führt die Gaststätte gemeinsam mit ihrem Sohn Oliver. Nach rund fünf Monaten ziehen sie positive Bilanz.

Bischofszell ohne das «Isebähnli» ist etwa so, wie Paris ohne den Eiffelturm, um diesen grossen Vergleich zu bemühen: Es geht einfach nicht ohne oder ist zumindest nur schwer vorstellbar. Doch eine solche Institution verpflichtet auch. «Die Übernahme hat schon etwas Mut gebraucht», sagt Vera Lapcevic offen.

Gut bürgerliche Küche

Von Anfang an klar war, dass man am gut bürgerlichen Angebot von früher anknüpfen möchte. Beliebte Klassiker wie der «Heisse Stein» aus dem Waldhof sind finden sich ebenso auf der Menuekarte wie das gemäss Website «weltbeste Cordon-Bleu». Auch Vegetarier kommen im Eisenbähnli auf ihre Kosten. Viele Gesellschaften nutzen das Platzangebot des Lokals mit dem Säali.

Geöffnet ist das Restaurant am Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag sowie am Sonntag. Dann aber nur bis in die Nachmittagsstunden. Für grössere Gesellschaften öffnen Vera und Oliver auf Wunsch auch dienstags und mittwochs. Eine Reservation wird ohnehin stets empfohlen. Besonders am Herzen liegen dem Team die ortsansässigen Vereine.

Ein grosses Dankeschön an die Bischofszeller

Mit Herzblut und Gastfreundschaft trägt das Eisenbähnli-Team ihren Teil dazu bei, dass Bischofszell gastronomisch weiterhin glänzt. «Wir sind happy – und möchten speziell den Bischofszellern für die grosse und wertvolle Unterstützung in den letzten Wochen und Monaten danken», sagen Vera und Oliver Lapcevic auch im Namen der weiteren Teammitglieder. Die Gäste dürfen sich freuen: So sind zum Beispiel für den Silvesterabend noch Plätze für ein festliches Menu frei – eine Reservation ist zwingend erforderlich. Im Januar steht dann eine Metzgete auf dem Programm.

www.restauranteisenbahn.ch

Michael Christen

Offene Türen

«Es ist die schöne Aufgabe des Advents, in uns Erinnerungen zu wecken und Türen zu öffnen.» Vom 5. bis 21. Dezember an der Sonnenstrasse 7.

Auch in diesem Advent möchte ich mit meiner Arbeit Freude bereiten. Besuchen Sie meine Ausstellung von Kunstkeramik und Bildern in einer Vielfalt von Techniken, Formen und Farben, eine vorweihnachtliche Welt der Engel und Sterne. Ich freue mich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher, die sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen möchten. Freitag, 5. Dezember bis Sonntag, 21. Dezember, jeweils 14 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen, Claudia Wagner-Rubrecht, Sonnenstrasse 7, Bischofszell
Tel. 071 422 25 63, c.wagner3@bluewin.ch

Claudia Wagner



Anzeige



Wertvolles
zu Weihnachten

chum und luäg



EGGSTEI

Christlicher Buchladen



Extraöffnungszeiten im Advent

Wir verlängern unsere Öffnungszeiten:

4.12. / 11.12. / 18.12.2025 jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr

EGGSTEI - Christlicher Buchladen, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell, Telefon: 071 422 60 23
www.christlicherbuchladen-eggstei.ch, E-Mail: eggstei@gmx.ch

25 Jahre Dietrich Optik: Ein Vierteljahrhundert Engagement

Der Stadtrat Bischofszell gratuliert Dietrich Optik zum Firmenjubiläum und würdigt die langjährige Verbundenheit mit der Stadt – sowohl unternehmerisch als auch durch das persönliche Engagement von Inhaber Mike Dietrich.

Seit 25 Jahren steht Dietrich Optik in Bischofszell für Fachkompetenz, persönliche Beratung und eine enge Beziehung zur Kundschaft. Der Stadtrat Bischofszell gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und betont die Bedeutung des Unternehmens für die lokale Wirtschaft und die Lebensqualität in der Stadt.

Besonders würdigt der Stadtrat auch das langjährige Engagement von Mike Dietrich in verschiedenen städtischen Kommissionen. Sein verlässlicher Einsatz, sein Fachwissen und seine Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, haben wichtige Impulse für die Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt. Dieses persönliche Engagement geht weit über das eigene Geschäft hinaus und verdient besondere Anerkennung.

Dietrich Optik hat sich in einem Vierteljahrhundert zu einer festen Grösse im Stadtbild entwickelt. Das engagierte Team, die qualitativ hochwertige Arbeit und die stetige Weiterentwicklung des Angebots machen das Geschäft am Grubplatz zu



einem wichtigen Pfeiler des Bischofszeller Gewerbes.

Der Stadtrat dankt für die langjährige Treue zum Standort, die positive Ausstrahlung und den wertvollen Beitrag zu einem lebendigen und vielfältigen Bischofszell.

Für die Zukunft wünscht er dem Unternehmen und Mike Dietrich weiterhin viel Erfolg, Freude an der Arbeit und zahlreiche zufriedene Kundinnen und Kunden.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Anzeige

A NIGHT OF ROCK EXPERIENCE

14. FEBRUAR 2026



Flector
Spheric Psychedelic Hard Rock (CH)



MIRACLE FLAIR
Modern Melodic Metal (CH)



BLKHAV
THE BLAZE DRAGONS
Stoner Doom Rock (CH)

AULA Sandbänkli – 9220 Bischofszell

Abendkasse Eintritt: 25.- Türöffnung: 19:30 Uhr

Vorverkauf: 20.- Showtime: 20:15 Uhr

(kein Alkoholausschank unter 16 Jahren, keine Spirituosen unter 18 Jahre)



Vorverkauf **BÜCHER ZUM TURM**






**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

ANNI'S
Boutique

★
SCHÖNES ZUR WEIHNACHTSZEIT ★★

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01

WWW.ANNISBOUTIQUE.CH

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



- In Garten- und Grünanlagen bieten wir:
- Planung und Gestaltung von vielseitigen Gartenanlagen
 - Fachgerechte Rasen- und Gartenpflege
 - Dachbegrünungen



- In naturnahen Gärten sind wir spezialisiert auf:
- Planung und Bau von lebendigen Grünanlagen und Gewässer
 - Ökologische Pflege von Hecken und Bepflanzungen

- Wir liefern für Hobbygärtner:
- Rasensamen und Dünger
 - Kies und Erdmaterial
 - Kompost und Spezialsubstrate für Hochbeete

- Wir sind auf der Suche nach:
- Junggärtner
 - Vorarbeiter
 - Kundengärtner
- mit Potenzial zum Naturgärtner



☎ 071 422 26 74 ✉ info@kega.ch



☎ 071 633 29 84 ✉ info@natur-gaerten.ch

Gemeinsam im Einsatz für die Zukunft

Bei der Otto Keller Gartenbau AG und ihrem Schwesterunternehmen der Allemann Naturgärten GmbH spielt die Ausbildung des eigenen Nachwuchses eine wichtige Rolle. Darum ist die kürzlich erhaltene Auszeichnung «TOP-Ausbildungsbetrieb» keine Überraschung, sondern schlicht die logische Folge einer nachhaltigen Firmenphilosophie.

Während der Fachkräftemangel heute allgegenwärtig ist, liegt seine Wurzel eine Stufe tiefer. Denn es wird immer schwieriger, gute Lehrlinge zu finden, meint Co-Geschäftsführer Peter Keller: «Junge Menschen sind heute oft abgelenkt und zu wenig fokussiert. Doch wir wollen unser Wissen an Lehrlinge weitergeben, die ihre Ausbildung aus Überzeugung und mit Leidenschaft machen.»

Um solch motivierten Lehrlingen unter die Arme zu greifen, dafür ist TOP-Ausbildungsbetrieb da. Die unabhängige Organisation setzt sich branchenübergreifend dafür ein, Ausbildungsbetriebe optimal für ihre Tätigkeit in der Berufsbildung vorzubereiten und die besten von ihnen auszuzeichnen, erklärt Michael Berner, Projektleiter Berufsbildung bei JardinSuisse: «Ausbildungsbetriebe haben es verdient, dass sie Unterstützung erhalten. Darum tragen wir von JardinSuisse die Organisation TOP-Ausbildungsbetrieb auch mit.»

Zwei Betriebe ein Team

Über die doppelte Auszeichnung zum TOP-Ausbildungsbetrieb freue man sich ge-



meinsam, sagt Co-Geschäftsführer Rinaldo Monn: «Wir sind zwar zwei Betriebe, aber ein Team. Und bei der Lehrlingsausbildung arbeiten wir noch enger zusammen.»

Diese Zusammenarbeit sei ein weiterer grosser Vorteil in der Ausbildung der Jugendlichen. Denn durch die vielfältigen Tätigkeiten der beiden Unternehmen erhalten die Jugendlichen Einblick in die ganze Palette des Gartenbaus und der Gartenpflege.

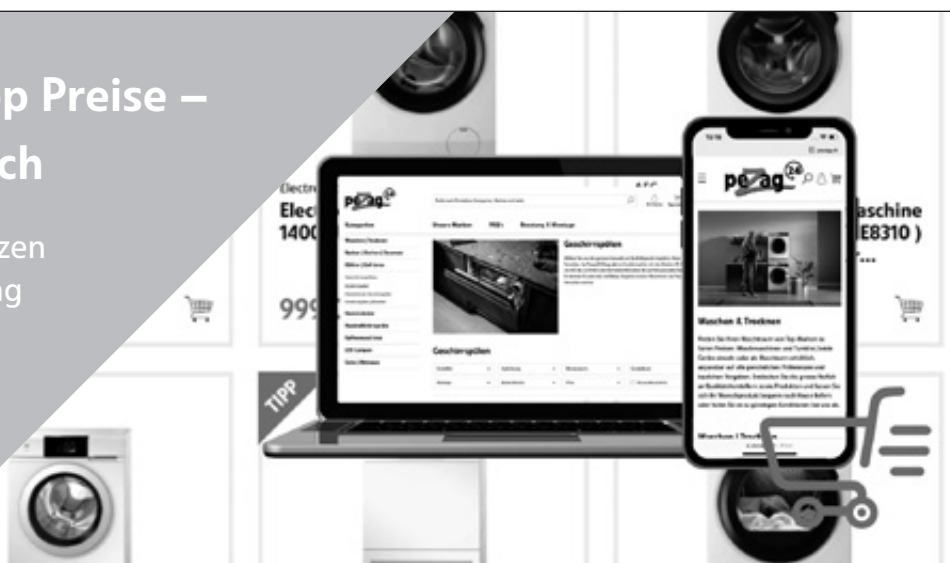
Michael Berner ist überzeugt, dass dies ein riesiger Pluspunkt für die Ausbildung von künftigen Gärtnerinnen und Gärtnern sei: «Die Bedeutung der Sinnhaftigkeit wird in Zukunft zunehmen - und diese ist in unserem Beruf gegeben. Wenn wir es also schaffen, dass Feuer für unsere Tätigkeit weiterzugeben, dann haben wir gewonnen.»

David Giger

Anzeige

Auch Fachhändler haben Top Preise – unser Onlineshop pezag24.ch

- ☑ Fachhändler deiner Region unterstützen
- ☑ Persönliche und telefonische Beratung
- ☑ Fachmännische Auskunft
- ☑ Shop mit Reparaturabteilung
- ☑ Lädli sterben weiter fördern
- ☑ keine direkte Ansprechperson



pezag24.ch

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltsgeraete@pezag.ch



Die Hobbyeutsweiler laden ein zum



Während der Adventszeit in Bischofszell beim Bogenturm.

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag	4. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	5. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	6. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	11. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	12. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	13. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	18. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	19. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	20. Dezember	17 bis 24 Uhr

www.hobbyeutsweiler.ch



Advents-

Stubä

Im Chruut & Chabis

Mo. 01. - Mi. 03. Dez.

Mo. 08. - Mi. 10. Dez.

Mo. 15. - Mi. 17. Dez.

jewils vom

17:00 - 22:00 Uhr

Dä Erlös chunt dä
Gassäwiehnacht in
St. Gallä z'guet.
Gmeinnützigä Verein
'Endlesslife'



Friedhofstrasse 4
9220 Bischofszell

Beim Schloss Hauptwil

26./27. Nov ☆ 3.-5. Dez
☆ 10./11. Dez ☆ 17.-19. Dez ☆ 21. Dez
jeweils 17:00-22:00 Uhr

10. Dezember
Kindermärli mit Punsch, Waffeln & Kuchen
15:00-16:30 Uhr

19. Dezember
Live-Musik mit „sophia-valentina“

Reservation: winterwunderbar@gmx.ch
© Folge uns: @winterwunderbarhauptwil

Genuss mit Herz: Wir spenden den Erlös
an die Winterhilfe Thurgau.

NEUJAHRSKONZERTE 2026

DIE VIER ELEMENTE

SISSACH 2.1.2026, 19.30 UHR REF. KIRCHE	BISCHOF SZELL 4.1.2026, 17.00 UHR KIRCHE ST. PELAGIUS
--	--

WWW.NEUJAHRSKONZERTE.CH
EINTRITT FREI - KOLLEKTE - GÄSTGEBEHREN

NEUJAHRSKONZERTE 2026

WIR SIND ZURÜCK!
NACH EINEM JAHR UNTERBRUCH FINDEN DIE TRADITIONELLEN
NEUJAHRSKONZERTE MIT HORN, TROMPETE UND ORGEL WIEDER STATT.
VEREINT UNTER DEM THEMA "DIE VIER ELEMENTE" SPIELEN WIR IM
DIESJÄHRIGEN PROGRAMM BERÜHMTE FILMMUSIKTITEL WIE "TOP GUN",
"DER HERR DER RINGE" ODER "GAME OF THRONES". AUCH KLASSISCHE WERKE
WIE DIE "FERUERWERKS- UND WASSERMUSIK" VON HÄNDEL ODER
"DER SCHWAN" VON SAINT-SAËNS WERDEN ERKLINGEN. AUF EIN VIelfÄLTIGES
PROGRAMM KÖNNEN SIE SICH AUF JEDEN FALL GEFASST MACHEIN.
WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE WIEDER IN DER KATH. KIRCHE IN BISCHOF SZELL
UND NEU IN DER REF. KIRCHE IN SISSACH BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN UND DAS
NEUE JAHR MUSIKALISCH MIT IHNEN EINZULÄUTEN.

Schöne Lieder und wahre Geschichten

Weniger Egli mit dem neuen Programm «Alles aber besser» am 13. Dezember um 20 Uhr in der Sandbänkliaula.

Wie soll man als gewöhnliche Mittel-Europäer und Lieder-Macher auf all das reagieren, was man gemeinhin als «Leben» bezeichnet? Amüsiert oder bissig? Verletzt oder verschmitzt? Wütend oder sarkastisch? Daniel Weniger und Wolfgang Egli, seit Jahrzehnten als launige Rock'n' Roll-Musikanten unterwegs, machen sich einen Reim auf das, was sie beschäftigt. Mal frech oder sinnlich, mal poetisch oder böß. In ihrem taufrischen Lieder- und Geschichten-Programm «Alles aber besser» nehmen die beiden Flawiler wieder pointiert Stellung: zum Alltag, zur Zeit, zu eigenen (Band-)Geschichten - und natürlich auch zu Liebe, Lust und Sex. Ja, auch diesmal darf man von Weniger Egli intelligenten Humor, schöne Melodien und überraschende Analysen erwarten. Kurz: geistreiche Unterhaltung.

Daniel Weniger und Wolfgang Egli sind in St. Gallen aufgewachsen und beide Richter im Hauptberuf. Seit jeher kümmern sie sich aber nicht nur um Scheidungspaare und Angeklagte sondern treten als Musiker auf den verschiedensten Bühnen auf.



Am 13. Dezember 2025 tun sie dies im Rahmen des Literaria-Jahresprogramms ab 20.00 Uhr in der Sandbänkliaula. Bereits vor acht Jahren begeisterten sie gleichorts mit ihrem unverwechselbaren Wortwitz und kernigen Gitarrenklängen. Regie führt der bekannte Schweizer Autor und Regisseur Paul Steinmann.

Martin Herzog, Präsident Literaria

Programmstart: 20 Uhr, Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr
Erwachsene: Fr. 30.- / Mitglieder Literaria: Fr. 25.- Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservationen sind über info@literaria.ch möglich.

Literaria als Geschenk

Wie jedes Jahr stellen sich viele Leute zu diesem Zeitpunkt die Frage, was Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten schenken sollen. Dafür haben wir die ideale Lösung.

Schenken Sie Kultur in Form von Literaria-Gutscheinen oder Tickets für ausgesuchte Anlässe.

17.01.2026: Lara Stoll

07.02.2026: Dachs

28.02.2026: Anna Rossinelli

21.03.2026: Riklin&Schaub

25.04.2026: Alex Portner

09.05.2026: Blues Max Combo

Tickets und Gutscheine sind bei Bücher zum Turm oder über info@literaria.ch erhältlich.

Natürlich ist es auch möglich, eine Mitgliedschaft zu schenken!

Als Mitglied der Literaria reduziert sich der Eintritt zu jedem Anlass um Fr. 5.-
Einzelmitgliedschaft Fr. 40.- / Paarmitgliedschaft Fr. 70.-

Bei Interesse oder Fragen einfach unter info@literaria.ch melden!

Der Vorstand der Literaria wünscht allen Kulturinteressierten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und freut sich zusammen mit Ihnen im kommenden Jahr wieder viele begeisternde Kulturveranstaltungen in Bischofszell zu erleben.

Martin Herzog, Präsident Literaria

«Lismen»

Die Adventszeit steht vor der Türe.

Im kulTisch weihnachtet es auch. Zum fünften Mal öffnet sich das Bistro am Nachmittag und lädt alle Strick-, Stick- und Häkelfreudigen zum gemütlichen Handarbeitsnachmittag ein. Einfach die eigenen Arbeiten mitbringen und in adventlicher Stimmung und entspannter Gesellschaft weiterwerken.

Dazu gibt es Tee oder Kaffee, weihnachtliches Gebäck und zwei oder drei vorgelesene Kurzgeschichten. Montag, 8. Dezember 2025, 14 - 17 Uhr. Bistro zuTisch, Marktgasse 5, Bischofszell, Eintritt frei, Kontakt: kultisch@bluewin.ch / Telefon 077 466 59 14.

Carmela Castagna, Verein kulTisch

SUCHE MIT GEDULD, HOFFNUNG, GLAUBE UND GEBE NICHT AUF

13. August 2025, Kreuzlingen auf dem Schiff
Richtung Meersburg, Abfahrt 11.06 Uhr:

Hallo, du hübsche, charmante und sympathische Frau mit dunklen, schönen langen Haaren, feinen Ohrsteckern sowie dunkler Sonnenbrille und einem schönen waschechten Sankt Galler-Dialekt aus Bischofszell.

Du hast links, dicht neben mir auf der Bank auf dem Oberdeck Platz genommen. Ich, Mann mit Brille, hellem Cap, blauem T-Shirt und kurzen Jeans wohne in der Gemeinde Schüpfen im Berner Seeland. Wir haben sofort zu einem interessanten und sehr sympathischen Gespräch gefunden. Auf meine Frage, was ein „Slorzi-Fladen“ sei (ich kannte nur den Namen), hast du mir genau und sehr gut erklärt, dass das etwas sehr Leckeres Regionales sei. Auf Höhe der schönen Insel Mainau hast du mir viel Interessantes über die Geschichte und die einzigartige Natur und die wunderschöne Landschaft vermittelt.

Das Städtchen Meersburg kennst du auch von der schönsten Seite, hatte ich aus deiner grossen Begeisterung herausgespürt. Ich wäre am liebsten auch mit dir vom Schiff gegangen.

Ich habe in der grossen Aufregung vergessen, dich nach deinem Namen und deiner Telefonnummer zu fragen.

Falls Du Zeit und Lust hast, würde ich mich sehr auf ein Zeichen von dir freuen!

Mein Name ist Max Häring und meine Telefon Nr. 076 336 03 77.

Schule Bischofszell

Zur Verstärkung unseres Hauswarteteams suchen wir für die Schulanlage Hauptwil auf den 1. Februar 2026 einen/eine

Raumpfleger/-in 20%

Sie entsprechen unseren Vorstellungen, wenn Sie:

- gerne an einer öffentlichen Schule arbeiten, an der die Kinder im Zentrum stehen
- eine positive, teamfähige, belastbare und natürliche Persönlichkeit sind
- selbständig, strukturiert und exakt arbeiten
- Erfahrung in der Reinigung mitbringen und flexibel einsetzbar sind
- Wenn sie sich die Arbeitszeiten am Montag über den Mittag und am Donnerstagnachmittag einrichten können

Ihre wichtigsten Aufgaben:

- Sie reinigen die Innenanlagen nach einer Einführungszeit selbständig
- Sie arbeiten bei den Ferienreinigungen mit (jeweils die erste Woche der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien)
- Sie unterstützen den Hauswart in sämtlichen Reinigungsaufgaben
- Sie unterstützen den Hauswart bei vereinzelten Wochenendeinsätzen

Es erwartet Sie:

- eine Schule mit vielen feinen Menschen und einer Kultur der Wertschätzung und des Miteinanders
- eine verantwortungsvolle, interessante und vielseitige Tätigkeit in einem lebendigen Umfeld mit einem angenehmen Arbeitsklima
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Hauswart und einer weiteren Raumpflegerin
- eine zeitgemässe Entlohnung und Anstellungsbedingung gemäss dem Fachverband Thurgauer Hauswarte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Informationen und Bewerbung:

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Infrastruktur, Herr Roger Rohner 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung.

Einblicke in unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage www.schule-bischofszell.ch

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto) bis spätestens am 15. Dezember 2025 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Leiter Infrastruktur, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell oder an roger.rohner@schule-bischofszell.ch

Volksschulgemeinde Bischofszell

Gaststube Schniderbudig

Behaglichkeit und Kulinarik mitten im Bischofszeller Adventsmarkt!

Feines Gourmet-Geschnetzeltes mit Thurgados-Rahmsauce
Rassiges Thai-Curry
Reichhaltige Gerstensuppe
Vegetarische Spätzlivariationen
Apfelstrudel mit Vanillesauce
Heisse und kalte adventliche Drinks

**Chefkoch
Roland Brunner
und Gastgeberin
Bea Grosse emp-
fehlen**

Durchgehend warme Küche am Adventsmarkt:

Freitag, 28. November, 17 bis 21 Uhr

Samstag, 29. November, 11 bis 21 Uhr

Sonntag, 30. November, 11 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch das angrenzende Museum Bischofszell mit dem gemütlichen Museumscafé (www.museum-bischofszell.ch)!

Schniderbudig ausserhalb des Adventsmarkts mieten:
www.schniderbudig.ch



Chum lueg am Jodler Obig

Der Jodler «Chum lueg» von Hannes Fuhrer stand sehr typisch für den fantastischen Unterhaltungsabend der Jodler am Bischofsberg. Es war faszinierend, was das Jodlerchörli im ausgeschriebenen Programm anbot.

Neben den sehr gut vorgetragenen typischen Jodelliedern der Bischofszeller war die Überraschung mit den Freunden aus dem Allgäu perfekt. Das zeigte sich mit einem einzigartigen Klangerlebnis, das nicht nur das Hören betraf: Es war auch fürs Auge ein besonderer Genuss!

Formation aus dem Allgäu

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Anita Kaderli führte wie gewohnt Marlen Beck mit ihren reimenden und lustigen Ansagen durch das Programm. Diesmal durfte sie eine besondere Formation ansagen: Die Glockenspielerinnen «Almarausch Leutkirch» aus dem Allgäu. Die beiden Frauen erzeugten Melodien mit einem Tisch voll fein abgestimmter Glocken, begleitet von einer Akkordeonspielerin.

Und noch eine Besonderheit boten die Freunde aus dem unteren Allgäu mit den sieben strammen Goisslern! Vorerst konnte man sich nicht vorstellen, was da quasi «gegoisst» dargeboten würde. Aber als die Geiselchlöpfer mit ihren Geiseln verteilt auf den Tischen im Saal zu einer Akkordeon-Melodie im Takt knallten, war allen



Glockenspielerinnen Almarausch Leutkirch (Allgäu D)

klar, was diese Darbietung einzigartig macht. Klar stieg das Stimmungsbarometer auf den Höchststand, als die Jodler am Bischofsberg zusammen mit den Goisslern im Jodel von Robert Fellmann «z'Alp» fuhren. Das forderte besonders kräftigen Applaus und Zugaben. Alle Formationen boten abwechslungsreiche Darbietungen,

die das Publikum begeisterten - wie auch die Theatergruppe mit ihrem lustigen Schwank unter der bewährten Regie von Roman Krucker. Bravo - für den gelungenen Abend dem engagierten Jodler-Chörli!

Josef Mattle

Weihnachtstheater für die ganze Familie

Am 17. Dezember um 19.30 Uhr im Eggstei. Du meinsch, s'isch fasch wie Nacht? Aber weisch: S'isch fasch Wienacht.

Verwandtenbesuche, Geschenke einkaufen, Christbaum organisieren – Noël weiss nicht mehr, wo ihm der Kopf steht. Weihnachten, der grösste Stress des Jahres! Ja, damals bei Maria und Joseph, da war alles viel friedlicher. Wirklich? Joseph hat da aber etwas ganz anderes zu erzählen.

Tiefe Gedanken, vorwitzige Sprüche und ein «buntes Abschluss-Wortfeuerwerk»: Das halbstündige Theaterstück «fasch WIE Nacht» taucht ein in allerlei Fragen rund um Weihnachten, die sowohl heute wie auch damals betroffen machen. Gut, können Noël und Joseph über alles reden.

Drehbuch und Regie: Marc Lendenmann
Schauspieler: Peter Waller und Marc Lendenmann

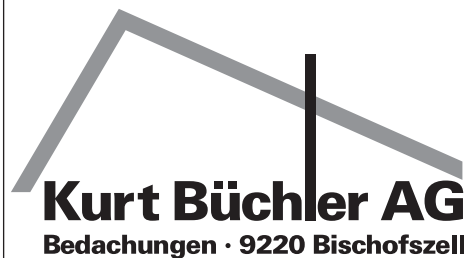
Zu diesem Zwei-Mann-Weihnachtstheater laden wir Sie anlässlich des Lebendigen Adventskalenders herzlich ein. Beginn Theater um 19.30. Ab 19 Uhr und anschliessend an Aufführung adventliche Getränke und Gebäck. Freiwilliger Kostenbeitrag. ETG Eggstei, Ibergstr. 6, Bischofszell

Philipp Sauder, ETG Eggstei





bürgibaut.ch



Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.



**Eine Reinigungsfee übernimmt
ihre Arbeit**

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir
Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur
Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate
bei unseren Kunden.

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Konzert Thurgauer Festchor

Am Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr gastieren die 70 Singenden des Thurgauer Festchors in der katholischen Kirche Bischofszell.



Mit ihnen musizieren die Ausnahmekönnerninnen Mélanie Adami (Sopran) und Viviane Nüscheler (Harfe) im weihnachtlichen Programm. Aber auch der regelmässig mit Michael von der Heide auf der Bühne stehende Pianist David Cogliatti bringt die adventliche Szenerie mit feinem Spiel zum Glitzern. Das Publikum darf,

wenn es möchte, immer wieder mitsingen und so die Kirche zu einem einzigartigen grossen Klangraum mitgestalten. Der Eintritt ist frei, Konzertbeginn um 17.00 Uhr, Konzertdauer etwa 70 min. Weitere Infos: www.thurgauerfestchor.ch

David Lang, Musikalische Leitung



Suchen & Finden

Zu vermieten für E-Auto

1 Garage inkl. Ladestation an der Laubeggstrasse, Telefon 079 697 43 43
Ernst Engeler

Zu verschenken:

Büromöbel 4-teilig: Pult, Zusatzteil für Bücher, 2x Kasten abschliessbar
Helles Holz. Geeignet für Schüler.
Sehr guter Zustand. In CH hergestellt
Kontakt: frances.bischof@bluewin.ch

Zu verkaufen:

Wohnzimmervitrine der Fa. SELVA (It)
113x45 cm Höhe: 225cm, 2 Glastüren / 2 Holztüren/ 3x Tablar aus Glas,
Beleuchtung, / Farbe: patiniertes Elfenbein strukturiert, 100% in Italien hergestellt
Unikat mit Handwerker Zertifikat
Preis: verhandelbar
Kontakt: frances.bischof@bluewin.ch

Gesucht ab April 2026 ganzjährig:

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen
Platzbedarf: 8x3x3 Meter
Tel. 078 725 33 66

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Anzeige



Werde Teil des neuen Kunstrasenplatzes – mit einer eigenen Parzelle

Jetzt geht's los: Der neue Kunstrasenplatz wird Realität. Damit der Ball bald auf modernem, wetterfestem Grün rollt, möchten wir selbst eine stolze Summe dazu beisteuern.

Und genau hier kommst Du ins Spiel. Wir haben etwas ganz Besonderes geschaffen: Ein virtuelles Spielfeld mit 339 Parzellen, die Du je nach Grösse ab Fr. 150.– erwerben kannst. Was bekommst Du dafür? Jede Parzelle kann individuell beschriftet werden – mit deinem Namen, dem deiner Familie, einem lieben Menschen oder dem Logo deiner Firma. So wirst Du ein sichtbarer Teil von diesem Projekt.

Zeichen der Verbundenheit

Ob als originelles Weihnachtsgeschenk, als Überraschung zum Geburtstag oder als bleibende Erinnerung für einen Fussballfan: Eine Parzelle ist ein Zeichen der Verbundenheit, ein Statement für den Sport und eine Investition in unserer Jugend. Ein Geschenk, das bleibt. Denn: Die Parzellen-Besitzer werden auf einer fix installierten grossen Tafel auf dem Kunst-

rasenplatz präsentiert. Firmen können sich lokal engagieren und sichtbar werden. Mit einer Parzelle zeigen auch Sie Ihre Unterstützung für den Verein – und erhalten eine sympathische Werbefläche dort, wo Sport lebt. Jetzt Parzelle sichern und Teil unseres Spielfelds werden! Alle Infos und das virtuelle Spielfeld findest Du auf unserer Website: <https://kunst-rasen.fcb1913.ch/sponsoring>

«Wo Dynamik lebt, entsteht Bühne für Spiel und Leidenschaft».

Roger Kreis, Vizepräsident FC Bischofzell



Werde Teil unseres Spielfelds! Sichere dir jetzt eine der 339 individuellen Parzellen auf dem neuen Kunstrasenplatz & unterstütze den FC Bischofzell.

Raclette und Handgemachtes am Adventsmarkt

Während des Adventsmarkts vom 28. bis 30. November lädt der Gemeinnützige Frauenverein herzlich ins Raclettetstübli an der Marktgasse 10 ein.

In gemütlicher Atmosphäre, mit Kerzen-Racletteöfeli und festlicher Stimmung, können Besucherinnen und Besucher feines Raclette geniessen und sich auf die Adventszeit einstellen.

Vor dem Lokal bieten wir zudem an unserem Marktstand selbsthergestellte Produkte an – ideal als liebevolle Geschenke oder kleine Aufmerksamkeiten.

Für guten Zweck

Der gesamte Erlös kommt wie jedes Jahr einem guten Zweck zugute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünschen eine schöne Adventszeit.

Barbara Müller, Frauenverein

Anzeige



Weihnachts - Degustation

Degustieren Sie über 20 verschiedene Weine.

Freitag, 05. Dezember 2025, 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 06. Dezember 2025, 10.00 bis 16.00 Uhr

WeinErlebnis

Nicole Marbach
 Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofzell
 +41 77 417 67 74
 info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

...wir sind gerne für Sie da!

LAR Bischofszell blickt auf ein starkes Wettkampfsjahr zurück

Die Leichtathletikriege Bischofszell darf auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Gleich zu Beginn sorgten die Athletinnen und Athleten für Schlagzeilen: An der Winterwurf-Schweizermeisterschaft in Luzern sicherte sich Miguel Forster in der Kategorie U20 den Titel im Speerwurf sowie Bronze im Diskus. Vereinskollegin Gianna Bochsler verpasste als Vierte das Podest nur knapp.

Ticket für Europacup 2026

Auch der Nachwuchs überzeugte. Beim Regionalfinal des UBS Kids Cup Team in Amriswil qualifizierte sich das U14-Mixed-Team für den Schweizer Final. An der

Cross-SM in Bern glänzte Nino Eugster mit Rang drei in der Kategorie U18. Im Sommer folgten zahlreiche Podestplätze bei regionalen und nationalen Wettkämpfen. Besonders erfreulich: Das U20-Team der LG Oberthurgau, zu dem mehrere Bischofszeller Talente gehören, verteidigte in Amriswil den Schweizer Meistertitel und löste damit das Ticket für den Europacup 2026.

An den Schweizer Meisterschaften der Aktiven gewann Gianna Bochsler Bronze im Speerwurf, Sandro De Stefani holte bei der SM U20/U23 in derselben Disziplin

Silber. Nino Eugster stellte gleich mehrere Thurgauer Rekorde auf. Auch die jüngsten Mitglieder der LAR überzeugten: Mehrere Athletinnen und Athleten qualifizierten sich für die nationalen Finals im UBS Kids Cup, Visana Sprint und Mille Gruyère. Die LAR Bischofszell gratuliert allen Athletinnen und Athleten zu ihren Erfolgen und dankt dem Trainerteam für seinen engagierten Einsatz.

Daniela Rutishauser
LAR Bischofszell

Einer Idee zum Durchbruch verhelfen

Im Museum Bischofszell entsteht derzeit ein Zugang zum geschichtsträchtigen Bogenturm: Federführend ist der einheimische Bauplaner Christoph Biedermann, der den Bogenturm bis vor kurzem auch nur von aussen gekannt hat.

Über einen Meter dick ist das Mauerwerk zwischen Museum und Bogenturm. In sorgfältiger Kleinarbeit tragen Christoph Biedermann und sein Team die teils bis zu 30 Zentimeter grossen Steine ab. Auf der anderen Seite wartet ein gut gehütetes Geheimnis: Der Bischofszeller Bogenturm diente bei seiner Erbauung vor rund 700 Jahren als Wehrturm zur Verteidigung der Stadt. Anfang der 2000er-Jahre, als Bernhard Bischof die Nachtwächterzunft neu aufleben liess, entdeckten die Nachtwächter den Bogenturm wieder für sich. Ausser ihnen durfte kaum jemand das Bauwerk betreten. Auch der gebürtige Bischofszeller Christoph Biedermann nicht.

Zugang zu Bogenturm für Öffentlichkeit

Seit längerem kursierte die Idee, den Bogenturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wegen der engen Platzverhältnisse im Turm war der Zugang die grösste Herausforderung. Dank der Mitwirkung von Stadt, Nachtwächterzunft und Museum nimmt die Idee nun Gestalt an: Der



Bauarbeiter Hazir Nrecaj und Bauplaner Christoph Biedermann heben einen Stein aus der Wand zwischen Bogenturm und Museum.

Zugang zum Bogenturm entstehe im dritten Stock des Museums, sagt Christoph Biedermann. Die geeignete Stelle befand sich per Zufall in einem bislang ungenutzten Raum.

Innensanierung Bogenturm

Die Mauer überstand unter anderem den verheerenden Stadtbrand von 1743, bei dem der Bogenturm innen vollständig ausbrannte. Die Geschosse seien in der Folge wieder eingebaut worden, sagt Biedermann. Neben dem Durchbruch führt er im Bogenturm eine aufwendige Innensanierung durch. Dabei legt er grössten Wert darauf, die alte Bausubstanz im Einklang mit der Baukultur zu erhalten und neu in Szene zu setzen. Voraussichtlich ab Sommer 2026 soll der Bogenturm der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und damit eines der letzten grossen Bischofszeller Geheimnisse gelüftet werden.

Cyrell Rüegger
salcom.biz

Licht aus nach 23 Uhr

Adventszeit ist Lichterzeit. An vielen Häusern werden elektrische Lichterketten und Weihnachtssterne angebracht. Manche brennen die ganze Nacht. Das muss nicht sein.

Seit diesem Jahr ist auf dem Bischofzeller Gemeindegebiet geregelt, bis wann privat beleuchtete Häuser, Balkone und Gärten die Nacht erhellen dürfen. Die Lichtquellen sind während der Zeit von 23 bis 6 Uhr vollständig auszuschalten. So steht es im Reglement, das die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im November 2023 verabschiedet haben. Praktische Zeituhren können die Schaltzeiten einschränken. Solche sind im Fachhandel für rund 20 Franken erhältlich.

Schaufenster und Bildschirme abschalten

Auch einige Schaufenster und Bildschirme sind in unserer Stadt noch immer unnötigerweise über Nacht eingeschaltet. Hier gilt die Abschaltspflicht zwischen 23 und 6 Uhr ebenso. Hauseingänge, Garageneinfahrten und Vorplätze benötigen keine dauerhafte Beleuchtung. Kunstlicht verwirrt Vögel und Insekten. Auch die Kantonspolizei empfiehlt zum Schutz gegen Einbrecher Zeitschaltuhren, Dämmerungsschalter oder Zufallsgeneratoren.

(red.)



Anzeige



Kleiner Kiesel ganz gross

Sonderausstellung bis 19. April 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
naturmuseum.tg.ch

Thurgau

Engeler und Schmid: Ein starkes Duo an der Spitze der Feuerwehr

Die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus und Bischofszell bündeln ihre Kräfte und bilden neu gemeinsam eine Feuerwehr. Zu Beginn des neuen Jahres soll die Zusammenarbeit starten. Wichtige Weichen konnten bereits gestellt werden, etwa die Wahl des neuen Kommandanten und Vize-Kommandanten.

An einer Informationsveranstaltung wurden die Frauen und Männer der beiden Feuerwehren kürzlich über den Stand der Arbeiten informiert, die in Zusammenhang mit der Feuerwehr-Fusion stehen. Die Feuerwehrleute nahmen erfreut zur Kenntnis, dass mit dem Bischofszeller Dewet Engeler als Kommandant und dem Hauptwiler Michael Schmid als Vize-Kommandant ein kompetentes und gewandtes Duo die Mannschaft führt. Franz Eugster wird als Ausbildungschef zu Diensten stehen. Ihre Wahl muss formell noch von der Delegiertenversammlung bestätigt werden. Die Gründungsversammlung ist Ende November angesetzt.



Sie bilden ab dem kommenden Jahr das Kommando der Feuerwehr: Kommandant Dewet Engeler (m.); Vize-Kommandant Michael Schmid (l.) und Ausbildungschef Franz Eugster (r.). (Foto: Reto Stadelmann)

Bruno Niedermann soll erster Präsident werden

Bevor der neue Zweckverband vollständig startbereit ist, müssen noch verschiedene organisatorische Belange geregelt werden. Die eingesetzten Arbeitsgruppen arbeiten an unterschiedlichen Themen im betrieblichen sowie im strategischen Bereich.

Geführt soll der Zweckverband von Bruno Niedermann werden. Der Bischofszeller Stadtrat wird den Delegierten aus den Gemeinden zur Wahl als Präsident des

Vorstands vorgeschlagen. Felix Schlumpf, Hauptwil-Gottshaus, soll ihn in der Funktion als Vize-Präsident unterstützen.

(tw)

Mahnwache für Glaubensverfolgte

Am Mittwoch, 10. Dezember, von 18 bis 18.30 Uhr beim Bogenturm, Besammlung um 17.45 Uhr.

In der Schweiz gilt die Religionsfreiheit weitgehend als selbstverständlich. Doch weltweit wird dieses Grundrecht in vielen Ländern mit Füßen getreten. Besonders in der Weihnachtszeit leben unzählige Christinnen und Christen in Angst vor Übergriffen, weil ihr Glaube sie zur Zielscheibe macht.

Für diese bedrohten Menschen setzt Christian Solidarity International (CSI) ein starkes öffentliches Zeichen: Am Mittwoch, 10. Dezember 2025, ruft die Organisation zu einer landesweiten Mahn-



wache auf. Von 18 bis 18.30 Uhr versammeln sich Menschen vor dem Bogenturm in Bischofszell und gleichzeitig an mehr als 70 Orten in der ganzen Schweiz, um still für Glaubensverfolgte einzustehen. Eingeladen sind alle, die ein Zeichen der Solidarität setzen wollen – schweigend, mit einer Kerze in der Hand, und mit einer Botschaft des Friedens für jene, deren Glaube sie in Lebensgefahr bringt.

Rolf Höneisen, CSI
Philipp Sauder, ETG Eggstei

Brunnschweiler übernimmt Vorsitz

Neuer Vorsitz der Geschäftsleitung bei Kompass Arbeitsintegration: Der Hauptwiler Joachim Brunnschweiler ist vom Vereinsvorstand als Nachfolger des Bischofszellers Marcel Rügger gewählt worden.

Der neue Vorsitzende der Geschäftsleitung von Kompass Arbeitsintegration in Bischofszell übernimmt sein Amt offiziell am 1. Juli 2026 und ist mit den Herausforderungen des Unternehmens bestens vertraut: Joachim Brunnschweiler arbeitet bereits seit über 25 Jahren beim Thurgauer Programm zur vorübergehenden Beschäftigung und zur Qualifikation von stellensuchenden Menschen. Seit 2005 hat er als Bereichsleiter Werkstätten Einsitz in der Geschäftsleitung.

Marcel Rügger geht in Pension

Der jetzige Amtsinhaber Marcel Rügger geht Ende Juni nach gut 13 Jahren in Pension. Deshalb wurde seine Funktion früh-

zeitig öffentlich ausgeschrieben, wonach der Vorstand des federführenden Vereins Kompass aus über 40 Bewerbungen selektieren konnte.

Joachim Brunnschweiler freut sich auf seine neue Herausforderung und betont, dass er Respekt vor seiner neuen Rolle habe. Im Vordergrund stehe das Wohl von stellensuchenden Menschen, die weitere Teamentwicklung der knapp 30 mitarbeitenden Fachpersonen und die Förderung des beruflichen Nachwuchses. Damit wolle er die Kontinuität bei Kompass Arbeitsintegration langfristig sicherstellen, weil in den nächsten Jahren weitere Pensionierungen verdienter langjähriger Mitarbeitender absehbar seien. Er setze

auf Wertschätzung im Unternehmen und auf transparente Kooperation mit den kantonalen Auftraggebern. Dabei wolle er die Leitsätze und Werte von Kompass mit Leidenschaft, glaubwürdig und ehrlich im Arbeitsalltag umsetzen. Vereinspräsident Roman Salzmann betont, Brunnschweiler habe sich in einem anspruchsvollen mehrstufigen Selektionsprozess gegen diverse geeignete Kandidaturen durchgesetzt.

Roman Salzmann, Präsident
Verein Kompass

Anzeige



**GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL**

wünscht Ihnen eine
zauberhafte Weihnachtszeit
und eine gute Fahrt ins neue Jahr.
Unser Team bedankt sich
für Ihre Treue!

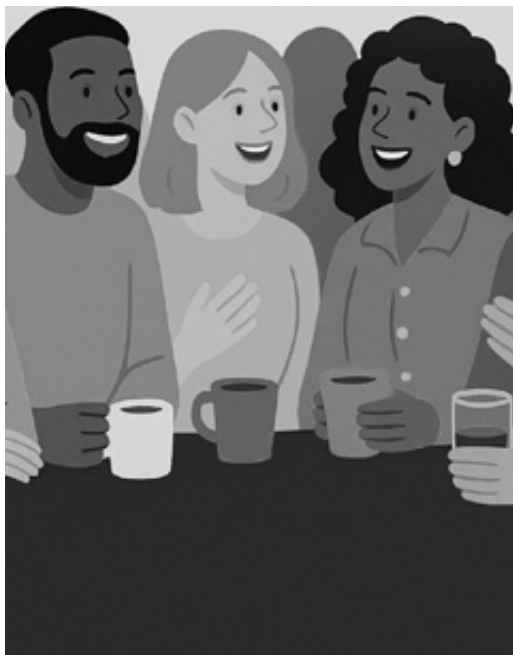
RENAULT **DACIA** **DODGE CHRYSLER** **Jeep**

www.garagehofer.ch

Komm ins Sprachcafé

Seit 2021 hat die ausländische Bevölkerung die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Rahmen deutsch zu sprechen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden bietet Bischofszell das Sprachcafé an.

Das Sprachcafé, organisiert durch das Kompetenzzentrum Integration des Bezirks Weinfelden und der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit Bischofszell, ist zu einem Treffpunkt geworden, an dem sich vorwiegend zugewanderte Frauen mit und ohne Kinder treffen. Eine Kinderbetreuerin ist bei jeder Durchführung vor Ort. Im Sprachcafé erfahren zugewanderte Frauen, was es heisst, in einem neuen Land anzukommen, einer anderen Kultur, einer anderen Sprache. Im Sprachcafé finden sie schnell das Gemeinsame, das Zugewanderten und Einheimischen neue Begegnungen und Chancen eröffnet. Das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft wird gefördert. Sprachcafé heisst in einer ungezwunge-



nen Atmosphäre Themen, die den Alltag betreffen, in Deutsch zu besprechen. Daneben gibt es Gebäck und Getränke. Vor allem aber ist es ein erster Schritt zur Integration, ein erster Schritt sich mit der Sprache und den Gepflogenheiten einer neuen Heimat vertraut zu machen. Das Sprachcafé wird einmal im Monat jeweils an einem Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr im Jugendhaus Bischofszell am Bleicherweg 6 durchgeführt.

Daten für 2026: 16. Januar, 13. Februar, 13. März, 24. April, 29. Mai, 12. Juni, 14. August, 11. September, 30. Oktober, 13. November.

Daniel Bernet
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

 Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.

 Stadt
Bischofszell

Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofszell



Für unser HAUS SATTELBOGEN
suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine/n



- Mitarbeiter/- in Hotellerie / Lingerie 60 %

Wir bieten dir ein modernes, attraktives Arbeitsumfeld mit einer teamorientierten Zusammenarbeit und vielen Benefits (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

Deine Fragen beantwortet dir gerne:
Nadja Menzi
Leiterin Reinigung / Lingerie
nadja.menzi@sattelbogen.ch
Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



Das SATTELBOGEN Team heisst dich herzlich willkommen.



Für unser HAUS SATTELBOGEN
suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine/n



Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH als Stv. Teamleitung 70% – 100%

Wir bieten dir ein modernes, attraktives Arbeitsumfeld mit einer teamorientierten Zusammenarbeit und vielen Benefits (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

Deine Fragen beantwortet dir gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
sonja.flick@sattelbogen.ch
Direktwahl: Tel. 071 424 03 35



Das SATTELBOGEN Team heisst dich herzlich willkommen.



HERZLICH WILLKOMMEN

Dezember 2025

Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lukas 2.11		
Mittwoch, 03.12.	09.15	Frauen- und Männertreff Dann bis Ende 2025 keine Treffen mehr
Sonntag, 07.12.	10.00	Gottesdienst mit Fredi Haab, ETG Mettmensstetten
Mittwoch, 10.12.	17.45	½ Stunde Mahnwache CSI für Religionsfreiheit und Menschenwürde; beim Bogenturm
Sonntag, 14.12.	10.00	Gottesdienst mit Rolf Höneisen, ETG Erlen
Mittwoch, 17.12.	19.30 Ab 19.00	«Fasch wie Nacht» Weihnachtstheater mit adventlichen Getränken und Gebäck
Sonntag, 21.12.	10.00	Familien-Weihnachten
Sonntag, 28.12.	10.00	Gottesdienst
An Weihnachten und Neujahr kein Gottesdienst		

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Zusatzöffnungszeiten Advent: Do. 4./11./18.12. 14.00 – 18.00
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch
ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Öffentliche Veranstaltungen

1. – 23. Dezember	Adventslounge im Freien
Täglich geöffnet 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr ausser 5. Dezember (Mitarbeitendenweihnachtsfeier)	Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.
Samstag 6. Dezember, 14.30 Uhr	Samichlaus zu Besuch im SATTELBOGEN Unterhaltung: Familie Pfister mit Drehorgel
Donnerstag 11. Dezember, 16:30 Uhr Beginn 17:00 Uhr	Bewohnenden Weihnachtessen Unser Restaurant bleibt an diesem Nachmittag geschlossen
Sonntag 14. Dezember, 10:45 Uhr	Stadtmusik Bischofszell Geburtstagskonzert
Sonntag 21. Dezember, 15:00 Uhr	Ökumenischer Bewohnenden- und Zugehörigen Weihnachts-gottesdienst Mit Herrn Pfarrer Erich Wagner Musikalische Unterhaltung mit Jacqueline Streller und Ruth Oswald
Sonntag 28. Dezember, 15:00 Uhr	Kernbeissers Musikalische Unterhaltung
Mittwoch 31. Dezember, 15:00 Uhr	Bläsergruppe Musikgesellschaft Niederhelfenschwil

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kalender

30. November 25 - 4. Januar 26, 14-18 Uhr

Engelweg Bischofszell Nord, Lettenwald
Theresa Steiner

1. Dezember 2025, 20 Uhr

Gemeindeversammlung,
Politische Gemeinde Bischofszell,
Bitzihalle, Stadt Bischofszell

1. - 24. Dezember 2025

Lebendiger Adventskalender

2. Dezember 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a
conex familia

4. Dezember 2025

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum
Gemeinnütziger Frauenverein und Evang.
Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

5. Dezember 2025

Vollmondbar, Quellenweg 5, Bischofszell
14 Uhr - 16 Uhr
Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit
19.30 - 21 Uhr
Konzert Generell5 «O Tannenbaum»,
Johanneskirche, Generell5

5./6. Dezember 2025, 16 Uhr

Weihnachts-Degustation, Vinothek
WeinErlebnis

5. - 21. Dezember 2025, 14-18 Uhr

Keramik und Bilder Ausstellung, Sonnen-
strasse 7, Claudia Wagner-Rubrecht

6. Dezember 2025, 18-20 Uhr

Chlausanlass SP Bischofszell und Umgebung
Radiomuseum Seger, SP Bischofszell
20 Uhr
Midnight Screamer, schlarpe-club, Clublokal
Altpapiersammlung, gesamtes Gemeindege-
biet, Stadt Bischofszell

7. Dezember 2025

Öffentliche Führung durchs Museum
für Bleisatz und Buchdruck, Typorama
Bischofszell

8. Dezember 2025, 14-17 Uhr

Lismen im Advent, Bistro zuTisch,
Verein kulTisch

9. Dezember 2025

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt
16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Blutspenden in Bischofszell, Mehrzweck-
gebäude Bitzi, Samariterverein Bischofszell

10. Dezember 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken
Bauamt

11. Dezember 2025

Schulgemeindeversammlung, MZH Hauptwil
Volksschulgemeinde Bischofszell

13. Dezember 2025, 20 Uhr

Jame-Session, schlarpe-club, Clublokal
20 Uhr - 22 Uhr
Weniger Egli - Alles aber besser, Aula Sand-
bänkli, Literaria

16. Dezember 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a
conex familia

19. Dezember 2025

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club
16 Uhr - 19 Uhr
Raiffeisen Glühbar 2025. vor der
Raiffeisenbank in Bischofszell,
Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell
18.30 Uhr - 20.30 Uhr
Trauercafé Bischofszell, Bistro

20. Dezember 2025

Leermondbar beim Bogenturm,
Verein Leermond-Bar
Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club
20 Uhr
Brothers of Rock, schlarpe-club, Clublokal

26. Dezember 2025, 20 Uhr

Karaoke, schlarpe-club, Clublokal

31. Dezember 2025

Huldigung und Dankbarkeit
Nachtwächter ab Bogenturm,
Nachtwächter- und Türmerzunft
13.30 Uhr - 16 Uhr
Abgabe Bürgernutzen, Kornhalle,
Bürgergemeinde Bischofszell

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailinforma-
tionen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**



Sichtbar im Strassenverkehr

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung. Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf. Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag.



Vorne weiss, hinten rot

Mit Trottinett und Co. muss man bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet:

vorne weiss, hinten rot. Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus. Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der

Nacht vorgeschrieben. Und: saubere Scheinwerfer leuchten am besten.

Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im Ratgeber auf bfu.ch/sichtbar

bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung

Anzeigen

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornestrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Apéro Tannenbaum

Rezept für eine Tanne

500 g	Weissmehl
½	Hefewürfel
1,5 KL	Salz
1 KL	Zucker
100 g	Butter
2 dl	Milch
200 g	Bischofszeller Nachtwächterkäse
1	Ei
50 g	Butter
3 EL	Frische gehackte Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Oregano, Thymian, Rosmarin.

1. Mehl in eine Schüssel geben und mit dem Salz und Zucker mischen. Hefe zerbröckeln und zugeben.
2. Butter in Stücke schneiden und mit der Milch dazugeben.
3. Alles zu einem glatten und weichen Teig kneten. Bei Raumtemperatur ums Doppelte aufgehen lassen (1-2 h).
4. Den Teig in 16 gleich grosse Stücke teilen. Den Käse ebenfalls in die gleiche Anzahl Stücke schneiden. Jede Kugel mit einem Stück Käse füllen. Zu einer Kugel formen.
5. Auf einem Backblech mit Backpapier eine Tanne formen. Zugedeckt nochmals 30 Minuten gehen lassen. Mit dem verklopften Ei bestreichen und bei 200° ca. 20 Minuten backen.
6. Herausnehmen, etwas abkühlen. Den Butter in einer Pfanne flüssig werden lassen. Die gehackten Kräuter dazugeben und die Tanne damit bestreichen. Lauwarm servieren und geniessen.



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Info: Dieses Rezept passt natürlich besonders gut in die Adventszeit und erfreut Gross und Klein.

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

Bewusstes Leben

Und wer die Stunde minutiert
und kaum an Zeitagenden klebt,
geniesst Genuss nicht strukturiert –
doch hat statt ge- wohl auch er-lebt.

Zeitsprung

Es ist anstrengend, sehn wir ein,
erwachsen und schon gross zu sein:

Sich Geld verdienend täglich schinden,
den Partner und die Wohnung finden,
die Steuern und den Arzt bezahlen,
sich informieren vor den Wahlen,
sich öffentlich zusammenreissen
und durch die Lebenskrisen beissen...

Wie schön wärs manchmal klein zu sein
und beispielsweise ganz allein
im Sand zu sitzen, Förmchen füllend
und all die Normen klein zerknüllend
wie damals wieder Sand zu essen
und zähneknirschend sich vergessen.

Wie schön, wir dächten manchmal klein:
Momente könnten Welten sein.

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Abgabe Bürgernutzen

Die Bürgerinnen und Bürger dürfen ihren Bürgernutzen am Silvester, Mittwoch, 31. Dezember, am Nachmittag neu in der Kornhalle abholen.

Warum in der Kornhalle an der Bahnhofstrasse 5? Der Grund dafür ist einfach: Die Platzverhältnisse in der Kornhalle sind deutlich besser als im Foyer des Rathauses, und die Abholung kann dort zudem hindernisfrei erfolgen.

Flexible Abholzeit

Anstelle einer festen Zeitspanne kann der Bürgernutzen dieses Jahr zwischen 13.30 Uhr und 15.00 Uhr abgeholt werden.

Gemütliche Degustation

In der Mitte der Halle wird ein Degustationsplatz eingerichtet, an dem Bürgerwein oder Traubensaft probiert werden können – so lässt sich eine allfällige Wartezeit bei grossem Andrang angenehm überbrücken.

Verkauf von Zusatzwürsten

Wie gewohnt bietet die Firma Rempfler Buremetzg AG den Verkauf von Zusatzwürsten an. Der Verkauf findet am Vormittag von 10.30 – 11.00 Uhr in der Kornhalle statt. Telefonische Bestellungen nimmt Köbi Rempfler unter Tel. 071 983 33 83 bis Samstag, 27. Dezember entgegen.

Martin Burri, Bürgergemeinde Bischofszell

Chrabbeltreff mit Eltern-Kaffee

Mütter und Väter mit Ihren Kindern treffen sich regelmässig zum Kennenlernen, gemütlichen Beisammensein und spielen.

Alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern (0-3 Jahre) sind herzlich eingeladen, sich in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Bischofszell zu treffen. Es kann vor Ort ein selbst mitgebrachter «Zvieri» gegessen werden. Die Eltern dürfen sich mit einem Kaffee bedienen.

Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden.

Es heisst Sie jeweils Rebecca Pergler herzlich willkommen!

Ort

Pfadiheim Bleiche, Bleicherweg 6, 9220 Bischofszell

Zeit

14.30 – 16.30 Uhr

Information

Telefon Rebecca Pergler: 076 482 24 30


Dienstag Daten

28.10.25, 11.11.25, 25.11.25, 09.12.25, 06.01.26, 20.01.26, 10.02.26, 24.02

Daniel Bernet und Andrea Jezek



Anzeigen



071 422 11 13

140 Jahre

Niklaus



Wir bringen Spannung in Ihr Leben

Elektro Niklaus AG

Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group



Kinderseite

STADTFUX



Hallo Stadtfux

Habe dich gesehen am Wald-
rand.

Liebe Grüsse
Nevio Gsell

.....

Lieber Nevio

Juhu - du hast mich zuerst
gefunden und somit den ersten
Preis gewonnen!
Ich gratuliere! Du darfst im
update Fitness an der Poststrasse
in Bischofszell deinen Preis ab-
holen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Machst du mit beim
STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heute die Augen
offen. Du kannst auf tolle
Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind -
und gewinn!

Der Preis wird von
Emma's Lebensmittel
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch

Witz des Monats

Ich stehe unter dem Weihnachts-
baum, werde geöffnet und mache
Kinder glücklich. Was bin ich?

(Ein Geschenk!)

Finde die 12 Unterschiede



Lösung



Kinder-Agenda Dezember

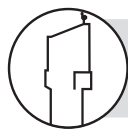
20. Dezember 2025

bis 04. Januar 2026

Weihnachtsferien

Volksschulgemeinde Bischofszell





Evang. Kirchgemeinde

Projekt «Weihnachten für alle»

EndlessLife – Hilfe, die trägt

In unserer Gesellschaft gibt es Menschen, die durch den Konsum süchtig machen-der Substanzen oder anderer gravierender Krisen ins Abseits geraten. Für sie da zu sein, hat sich Endlesslife zur Aufgabe gemacht. Der gemeinnützige Verein mit Sitz in St. Gallen ist politisch und religiös neutral und engagiert sich in der ganzen Ostschweiz.

Was wir konkret tun:

Beratung & Coaching: Begleitung und Hilfe bei Sucht und Krisen.

Prävention: Aufklärung in Schulen und Gemeinden.

Gassenarbeit: Hilfe direkt vor Ort und Vermittlung von Angeboten.

Soziale Hilfe: Unterstützung bei Notlagen und Alltagsproblemen.

Gassenweihnacht: Feier und Geschenke für Randständige in St. Gallen.

Warum diese Arbeit wichtig ist

Suchterkrankungen entstehen oft nicht nur durch Drogenkonsum, sondern auch aus Einsamkeit und seelischer Not. Mit professioneller Begleitung, Halt und Perspektive zeigen wir Wege aus der Sucht auf. Besonders wertvoll ist das Erfahrungswissen unserer Mitarbeitenden, die selbst Sucht überwunden haben.

Unsere Arbeit stärkt benachteiligte Menschen, schenkt Hoffnung und fördert Vernetzung. Ihre Spende hilft, diese wichtige Unterstützung fortzusetzen.

Kirchenvorsteherschaft und Konvent danken herzlich für Ihre Unterstützung auf das Postkonto CH48 0900 0000 9000 3851 7 der Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, mit dem Vermerk «Weihnachten für alle».



Gottesdienste an Weihnachten

Ökumenische Familien-Weihnachtsfeier Niederbüren, 24. Dezember, 16 Uhr

Herzliche Einladung zur ökumenischen Familien-Weihnachtsfeier in der Kirche Niederbüren. Bereits ab 15.50 Uhr lädt eine musikalische Einstimmung ein, sich auf die Feier einzustimmen.

Weihnachts-Familiengottesdienst in Bischofszell, 24. Dezember, 17.10 Uhr

Der Weihnachtsfamiliengottesdienst steht unter dem Motto «Zeitreisegeschichten in die Welt der Bibel» und lädt dazu ein, die Weihnachtsgeschichte neu zu entdecken. Gemeinsam wird gesungen und eine festliche Atmosphäre geschaffen, die Gross und Klein in Weihnachtsstimmung versetzt. Alle sind herzlich eingeladen, das Fest der Liebe und Hoffnung miteinander zu feiern.

Christnachtfeier in Hauptwil, 24. Dezember, 22 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, den Heiligen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre in der Kirche Hauptwil zu feiern. Wir möchten gemeinsam innehalten, zur Ruhe kommen und die Botschaft der Weihnacht in Wort und Gemeinschaft erleben. Unser Populärmusiker Micha Bacher wird die Feier am Piano klangreich begleiten.

Weihnachtsgottesdienst in Bischofszell, Abendmahl, 25. Dezember, 10.10 Uhr

Am Weihnachtstag feiern wir den Abendmahlsgottesdienst in Bischofszell mit Pfr. Erich Wagner. Natascha Albash an der Orgel und am Flügel sowie die Panflötistin Irene Züst werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Agenda Dezember 2025

3. Dezember

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

4. Dezember

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

5. Dezember

19.00 Uhr, Gottesdienst-Werkstatt, Kirche Hauptwil

19.30 Uhr, Konzert «O Tannenbaum» - Generell 5, Johanneskirche

6. Dezember

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

7. Dezember

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirchenzentrum

11. Dezember

19.00 Uhr, The CHOSEN, Jesus im Serienfilm, Kirchenzentrum

12. Dezember

19.00 Uhr, Joysis – Adventsanlass, Johanneskirche

14. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

17. Dezember

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche

14.30 Uhr, Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier, Kirchenzentrum

18. Dezember

19.00 Uhr, The CHOSEN, Jesus im Serienfilm, Kirchenzentrum

20. Dezember

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

21. Dezember

10.10 Uhr, mosaic, Johanneskirche

24. Dezember - Heiligabend

16.00 Uhr, ökum. Familien-Weihnachtsfeier, Kirche Niederbüren

17.10 Uhr, fazit - Familiengottesdienst, Johanneskirche

22.00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil

25. Dezember - Weihnachten

10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche

28. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Weihnachtsaktion im Pastoralraum für Kinderspital Bethlehem

Inmitten von Unsicherheit und Armut gibt es einen Ort der Hoffnung: das Kinderspital Bethlehem, auch bekannt als Caritas Baby Hospital. Es ist das einzige Kinderkrankenhaus im Westjordanland – gegründet von Schweizerinnen und Schweizern, getragen von Solidarität und Nächstenliebe. Hier erhalten Kinder medizinische Hilfe, unabhängig von Religion oder Herkunft. Kein Kind wird abgewiesen.

Wie können Sie helfen?

Während der Adventszeit werden einige Kinder aus dem Pastoralraum an Ihre Türen kommen, um Schokoladenherzen für CHF 2.- zu verkaufen – zugunsten des Kin-

derspitals Bethlehem. Bitte unterstützen Sie unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie an Ihre Türen kommen – Ihre Freundlichkeit schenkt Wärme und Hoffnung. Zusätzlich liegen in den Kirchen Sitterdorf und Bischofszell während der Adventszeit Schokoherzen zum Verkauf auf. Sie können diese auch nach dem Gottesdienstbesuch erwerben. Ausserdem nehmen wir in den Gottesdiensten Kollekten auf und auch in den Kirchen besteht die Möglichkeit der Spende. Gerne dürfen Sie auch unser Spendenkonto benutzen:

CH69 0078 4134 4335 2130 3, Vermerk Weihnachtsaktion

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Sternsingen 2025/26

Auch in diesem Jahr sind wir Sternsinger unterwegs. Wir ziehen von Tür zu Tür, bringen den Segen und sammeln Geld für das Sternsingerprojekt.

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik!» wird das Thema Kinderarbeit in den Fokus rücken und den Blick auf Bangladesch richten. Die Sternsinger werden Spenden sammeln, um Kinder in Bangladesch aus schädlichen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Spendenkonto: CH69 0078 4134 4335 2130 3, Vermerk Sternsingen

Für Besuch bitte melden

Die Sternsinger sind wie folgt unterwegs: in Bischofszell 26., 27., 29., & 30. Dezember, in Schweizersholz am 2. Januar und in Halden an 4. Januar.

Wer einen Besuch wünscht, melde sich bitte bei Karin Currà: Telefon 079 907 42 14.



Wer uns gerne unterstützen möchte – als Sternsinger oder Begleitperson – ist herzlich willkommen! Alle Infos sowie das Anmeldetool sind auf unserer Homepage zu finden pastoralraum-bischofsberg.ch – oder via QR-Code.

Agenda Dezember 2025

1. Dezember

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

2. Dezember

6.00 Uhr, Roratefeier, anschl. Frühstück, Hauptwil

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

6. Dezember

16.00 Uhr, JG Gathrered Light: Guetslen, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. Dezember

7.30 Uhr, Familienrorate, anschl. Frühstück, Sitterdorf

10. Dezember

7.00 Uhr, FG-Roratefeier mit anschl. Frühstück, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, kath. Pfarreisaal, Sitterdorf

13. Dezember

18.00 Uhr, Familiengottesdienst, St. Pelagiberg

18.30 Uhr, 1-Million-Sterne, Bischofszell

14. Dezember

10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Bischofszell

15. Dezember

14.00 Uhr, Treffpunkt Frauen, Hauptwil

17. Dezember

14.30 Uhr, ökum. Seniorenadventsfeier, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

20. Dezember

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Sitterdorf

24. Dezember

15.00 Uhr, Weihnachtschrabelfeier, Bischofszell

16.00 Uhr, Familienweihnachtsfeier mit Eucharistie, Sitterdorf

16.30 Uhr, Familienweihnachtsfeier mit Kommunion, Bischofszell

23.00 Uhr, Mitternachtsmette, anschliessend Punsch, Bischofszell

25. Dezember

10.00 Uhr, Festgottesdienst, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

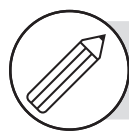
Schottengasse 7

9220 Bischofszell

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Ausgewogenes Budget 2026

Die Volksschulgemeinde präsentiert ein solides Budget 2026: Bei einem unveränderten Steuerfuss von 90 % rechnet die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 280'000. Die Zahlen widerspiegeln ein gesundes Wachstum und gezielte Investitionen in die Zukunft unserer Schulen.

Steigende Schülerzahlen zeigen die Attraktivität unserer Gemeinden, erfordern aber auch zusätzliche Klassen und Investitionen. Der Fokus liegt weiterhin auf modernen Lernumgebungen, gut ausgebildeten Lehrpersonen und einer zukunftsorientierten Infrastruktur. Der Werterhalt der Liegenschaften und der Ausbau der digitalen Infrastruktur bleiben dabei zentrale Schwerpunkte.

Im kommenden Jahr sind unter anderem folgende Projekte vorgesehen:

- Leuchten-Ersatz Schulhaus Bruggfeld, CHF 250'000
- Lüftungsanlage Schulhaus Sandbänkli, CHF 100'000

- Neues Netzwerk VSG Bischofzell, CHF 100'000

Klares Zeichen für Nachhaltigkeit

Im Hoffnungsgut wird eine umfassende Dachsanierung mit der Installation einer Photovoltaikanlage realisiert. Der Investitionsbetrag beläuft sich insgesamt auf CHF 750'00. Bei dieser Massnahme handelt es sich um eine «gebundene Ausgabe», da die Sanierung keinen grossen Handlungsspielraum bezüglich Dringlichkeit und Notwendigkeit der Instandsetzung aufweist.

Mit diesen Investitionen stärkt die Schule nicht nur den Werterhalt ihrer Infrastruktur, sondern setzt zugleich ein klares Zei-

chen für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.

Schulgemeindeversammlung am 11. Dezember

Über das Budget 2026 entscheidet die Bevölkerung an der Schulgemeindeversammlung vom Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Hauptwil. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Schulbehörde freut sich über zahlreiches Erscheinen und dankt im Voraus für das Interesse.

Patricia Köpfli

Großer Andrang beim Info- und Schnuppermorgen

Am Samstagmorgen, 8. November, fand im Haus der Musik der beliebte Info- und Schnuppermorgen statt.

Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, das vielfältige Angebot der Musikschule kennenzulernen. Besonders viele Kinder waren mit Begeisterung dabei – sie konnten verschiedene Instrumente ausprobieren, im Kinderchor schnuppern und eine Kostprobe der Beginner Band geniessen.

Mit viel Freude sammelten die Kinder ausserdem Sticker und erhielten als Belohnung zwei kostenlose Schnupperlektionen. Der Vormittag war rundum gelungen und zeigte eindrucksvoll, wie viel Spass Musik machen kann.

Auch die Tanzlehrerinnen durften viele interessierte Kinder zum Schnuppern während der regulären Unterrichtsstunden willkommen heissen.

Wir freuen uns auf viele Neuanmeldungen.

Sabrina Weingart
Schulleitung Musikschule



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zu allen Infos und zur Anmeldung:





Volksschulgemeinde

Zwischen Blätter, Feuer und Liedern

Mehrmals im Jahr verwandelt sich der Wald in ein lebendiges Lernumfeld für unsere Schülerinnen und Schüler. Unterschiedliche Klassen nutzen regelmässig den Wald als erweiterten Lernraum – sei es beim «Wasserfall im Städeli», an der Feuerstelle «Schlatt» oder am schuleigenen Waldplatz nördlich des Lettenquartiers.

Am letzten Oktobermorgen dieses Jahres besuchten die 1.-4. Klässler/-innen vom Schulhaus Nord den Waldplatz beim Lettenquartier. Die herbstliche Kulisse mit raschelndem Laub und frischer Luft bot den perfekten Rahmen für ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder durften aus verschiedenen Aktivitäten wählen: **Gemeinsames Kochen:** Mit viel Engagement und Freude bereiteten einige Kinder zusammen mit dem «Zivi» eine wärmende Suppe für alle vor – ein kulinarisches Erlebnis, das Teamgeist und Verantwortung förderte.

Feuer entfachen: Die Kinder halfen beim Feueraufbau und wurden dabei von einem Erwachsenen begleitet, der sie unterstützte und auf einen sicheren Umgang achtete. Besonders beliebt ist jeweils das Spiel mit rauchenden Stöcken: Mit viel Freude malten die Kinder Zeichen in die Luft – dabei ist besondere Vorsicht geboten, damit niemand sich verbrennt.

Herbstgirlanden: Die Kinder bastelten mit gesammelten Naturmaterialien bunte Herbstgirlanden. Beim Löcher bohren,



Auffädeln und Rollen der Blätter wurde ganz nebenbei die Feinmotorik geschult. Die fertigen Girlanden schmücken nun

das Schulzimmer und erinnern an den schönen Vormittag im Wald.

Bewegung und Spass: Der Hang wurde zur Rutschbahn – ein fröhliches Vergnügen, das für viel Gelächter und ausgelassene Stimmung sorgte.

Zwischendurch versammelten sich alle zum gemeinsamen Singen und genossen ihren Znüni und die frisch zubereitete Suppe. Diese Momente stärken das Miteinander und schaffen bleibende Erinnerungen.

Der Wald bietet weit mehr als nur frische Luft und Bewegung. Er ist ein Ort, an dem Kinder mit allen Sinnen lernen – über Pflanzen und Tiere, über sich selbst und über das Zusammenspiel in der Gruppe. Zitat von Pia Waldheim (Lehrperson 3./4. Klasse Nord): «Unsere Waldmorgen sind eine besondere Zeit, in der jedes Kind seinen eigenen Zugang zur Natur findet – sei es durch Bewegung, Kreativität oder gemeinsames Erleben – und dabei Ruhe, Freude und Gemeinschaft spürt.»

Franziska Lenzin

Adventszauber

Etwas unbeschreibliches funkelt im Hoffnungsgut und plötzlich... Der Waldweg zwischen dem Nagelpark und dem alten Stadtgraben verwandelt sich in das zu Hause ganz unterschiedlicher Menschen, es funkelt und glitzert, es spielt Musik, eine Geschichte wird erzählt. Es ist ein Fest für alle.

Die Kinder des Zyklus 1 der Primarschule Hoffnungsgut haben wieder mit den Vorbereitungen für den Adventszauber gestartet. Dieses Jahr mit tatkräftiger Unterstützung einiger Partnerklassen aus dem Zyklus 2. Das Konzept an sich bleibt aber gleich wie in den Vorjahren.

Wir laden Sie herzlich ein, den Waldweg zwischen dem Nagelpark und dem alten

Stadtgraben, zwischen dem 9. und 16. Dezember 2025, zu besuchen und zu genießen. Der Weg ist jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr mit Laternen beleuchtet. Bitte nehmen Sie Ihr Handy für das Einlesen verschiedener QR-Codes und eine Taschenlampe mit.

Alle Beteiligten, von Klein bis Gross, freuen sich schon riesig auf einen entschleu-

nigenden Adventszauber mit ganz vielen Besuchern.

Alle Kinder und die Lehrpersonen vom Hoffnungsgut wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit.

Jana Herzog
Klassenlehrperson 1./2. Klasse

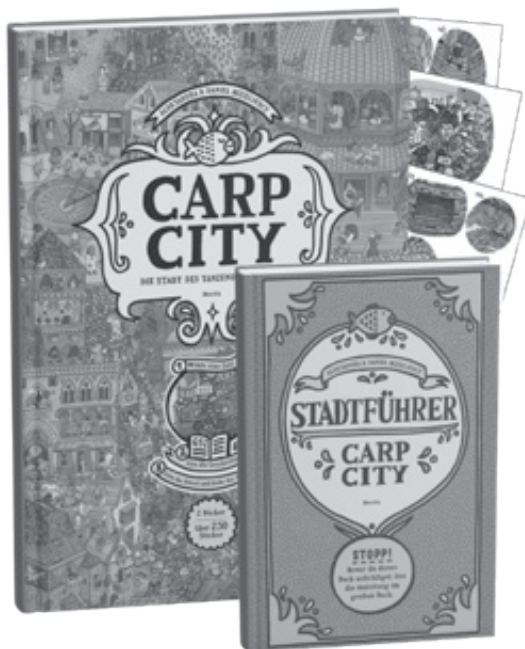
Carp City – Die Stadt des tanzenden Karpfens

**Dieses Buchspielbuch kann definitiv die Bildschirmzeit gefährden!
Ein Spass für die ganze Familie - noch nie verging die Zeit so schnell.**

Das polnische Künstlerpaar Aleksandra und Daniel Mizieliński hat ein Buch kreiert, das sowohl Spiel als auch Buch ist - ein sogenanntes Buchspielbuch. In der Stadt des tanzenden Karpfens ist jede Menge los: Alle sind mit den Vorbereitungen für das Fest des Siebenarmigen Orang-Utans beschäftigt und nur Ihr könnt den Bewohnern helfen, dass das Fest auch reibungslos über die Bühne geht.

Mit wiederablösbaren Stickern

Das Buch enthält 25 Doppelseiten mit Wimmelbildern der Stadt. Ihr erkundet diese und befragt die Figuren auf den Bildern. Im Stadtführer könnt Ihr nachlesen, was die Bewohner zu erzählen haben oder wie Ihr ihnen helfen könnt. Entscheidet selbst, wo im Buch Ihr startet. Haltet die Augen offen – an jeder Ecke passiert etwas. Während Ihr Aufgaben löst und die Geschichte vorantreibt, verändert Ihr mit Hilfe wiederablösbarer Sticker die wimmeligen Buchseiten Stück für Stück. Es macht riesigen Spass, die Stadt zu durchstreifen und sich mit den Bewohnern zu unterhalten, herauszufinden, wem man wie helfen kann. Auf jeder Seite gibt es viele Details zu entdecken. Einige Missionen lassen sich schnell erledigen, für



andere braucht es mehr Durchhaltevermögen und gemeinsam macht es natürlich noch mehr Spass.

Und wer weiss, vielleicht begegnet Ihr auch dem Karpfen selbst!

Dieses Buchspielbuch ist erhältlich bei Bücher zum Turm.

Sandra Müller
Bücher zum Turm

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen





Hausarztpraxis von Dr. Bossert in neuen Händen

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bischofszell und Umgebung

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich ab dem 1. Dezember 2025 die Hausarztpraxis von Dr. med. Bossert in Bischofszell übernommen habe.

Mein Medizinstudium und meine internistische Facharztausbildung habe ich in Deutschland absolviert. Nach längerer Tätigkeit als Fachärztin der Inneren Medizin in Deutschland und in der Türkei arbeite ich seit 2021 als Hausärztin in der Schweiz.

Als Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin ist es mir ein grosses Anliegen, Sie persönlich, fachlich und kompetent zu betreuen. Gemeinsam mit meinem engagierten Praxisteam und Dr. Bossert werde ich die medizinische Versorgung in gewohnter Qualität fortführen und mit neuen Impulsen weiterentwickeln.

Ich freue mich darauf, Sie ab Dezember in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!



Buket Gökpinar Atasoy
Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin

Arztpraxis am Gleis GmbH
Poststrasse 5B
9220 Bischofszell
Telefon: 071 422 36 36
arztpraxis@arztpraxisamgleis-bischofszell.ch



WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
Balkone & Geländer, Treppen,
Türen & Fenster, Glasbau,
Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
Markisen & Sonnenschutz,
Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
Insektenschutz

**DÖRIG
METALLBAU**
AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
T 071 434 60 20
doerigmetallbau.ch

Entspannt durch die Weihnachtszeit
und ins neue Jahr



Autogenes Training + Progressive Muskelentspannung

Der effektive Weg zur Selbstentspannung,
Dienstag 19 Uhr, 8 Abende, Start 9. Dezember
einmal gelernt - immer und flexibel anwendbar

Yoga Basic, Mittwoch 9:30 Uhr
Yoga Medium, Mittwoch 19 Uhr

Info und Anmeldung:

www.relaxpur.ch, email: info@relaxpur.ch, Tel: 078 247 31 11



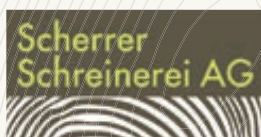
NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz erscheint
am **24. Dezember 2025**.
Der Redaktionsschluss ist am
14. Dezember 2025. Alle Ausgaben
finden Sie jederzeit online
unter www.bischofszell.ch/onlineausgaben



Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
Innenausbau
und vieles mehr



9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch



BAHNHOF-TAXI

076 588 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell




EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch

TAUSENDFACH BEWÄHRT.

Heiz-Service
buchen und Energie-
kosten sparen.



 **regio therm**
Wärme | Energie

Termin buchen
071 466 60 10

 **MARTINA BRAUN**
MIDLIFE UND GOLDENAGE COACHING
KUNSTTHERAPEUTISCHES ATELIER



**FARBIGE MOMENTE
DIE NUR DIR
GEHÖREN**

Durch Coaching und
Maltherapie deine Krise
bewältigen!

kontakt@martinabraun.ch www.martinabraun.ch

RAIFFEISEN

GlühbaR

Wir freuen uns auf Sie!

**Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell**

Einladung

Besuchen Sie jeweils von
16.00 bis 19.00 Uhr die
RAIFFEISEN GlühbaR. Es erwartet
Sie Glühwein, Marroni und
Kürbissuppe. Es hüt solangs hüt!

Termine & Standorte

Glühbar Muolen
Mittwoch, 17. Dezember 2025 | 16.00 - 19.00 Uhr

Glühbar Amriwil
Donnerstag, 18. Dezember 2025 | 16.00 - 19.00 Uhr

Glühbar Bischofszell
Freitag, 19. Dezember 2025 | 16.00 - 19.00 Uhr